

Laula kultani  
**European Folk Songs**  
for mixed voices

Europäische Volkslieder  
in Sätzen für gemischte Stimmen  
in der Originalsprache

European Folk Songs  
in arrangements for mixed voices  
in the original language

Chants folkloriques  
pour voix mixtes  
dans leur langue originale

in cooperation with / en coopération avec  
European Federation of Young Choirs  
Europäische Chormusikgemeinschaft  
Europäische Chormusikgemeinschaft / member organisations / fédérations membres  
in cooperation with / en coopération avec  
European Federation of Young Choirs  
Europäische Chormusikgemeinschaft  
Europäische Chormusikgemeinschaft / member organisations / fédérations membres  
Chief Editor / chef editor / éditeur principal  
Sonja Greiner

Nach dem Erfolg des Chorbuchs *Weihnachten mit dem Titel Hodie Christus natus est* kam der Wunsch nach einer Sammlung mit europäischen Volksliedern auf. Dazu wurden die Mitgliedsverbände von Europa Cantat und AGECE gebeten, besonders beliebte Volkslieder ihres Landes aus den Themenkreisen Liebe und Liebesleid, Tanz, Feste und Feiern vorzuschlagen. Bei der Auswahl wurde vor allem auf die musikalische Qualität der Sätze geachtet. Neben traditionellen Sätzen wurden viele Lieder in Neubearbeitungen zeitgenössischer Komponisten aufgenommen. Entstanden ist eine beeindruckende Vielfalt von 47 Volksliedsätzen aus 37 europäischen Ländern, bzw. 43 Kultur-Regionen.

Die neue Volksliedsammlung – „Laula kultani!“ (finnisch: „Sing, mein Liebchen!“) lautet der Titel – bietet den Chören attraktive Literatur, mit der sie ihr Repertoire erweitern und Konzerte für verschiedenste Anlässe zusammenstellen können. Bei der musikalischen Ausgestaltung bieten sich dem Chorleiter viele Möglichkeiten: So können den Chor beispielsweise Instrumente begleiten, oder – bei Schwierigkeiten mit der Aussprache fremder Sprachen – kann ein kleines Ensemble das Lied singen, während der Chor im Hintergrund mitsummt.

Die Edition folgt bewährten Grundsätzen: Es werden zwei Hefte vorgelegt, eines für gemischten und eines für gleichstimmigen Chor. Die Anordnung richtet sich nach den europäischen Sprachkreisen. Alle Lieder erscheinen in den Originalsprachen und sind mit Übersetzungen ins Deutsche, Englische und Französische versehen. Zu beiden Heften gehören eine Musik-CD, auf der die Stimmen der Chören des jeweiligen Landes sind, sowie eine Text-CD zur Hilfe. Der Schwierigkeitsgrad reicht von leicht bis sehr schwierig. Die Unterteilung in leichte und schwere Stücke ist verzichtet, da es sich um ein Buch der Liebe und Liebesleid handelt.

Die Lieder sind in zwei Hefen aufgeführt. Das Buch ist in zwei Sprachen herausgegeben. Die Herausgeberinnen sind die Sekretärinnen von Europa Cantat.

Following the success of the collection of Christmas Songs, *Hodie Christus natus est*, interest has been shown for a collection of European Folk songs. Thus the members of Europa Cantat and AGECE were asked to propose beloved folksongs dealing with the themes of love and love's sorrow, dance, festivals and celebration. In putting together this collection special emphasis was placed on the musical quality of the settings. In addition to traditional settings, many songs in new arrangements by contemporary composers have been included. The result is a collection of 47 songs from 37 European countries (or 43 cultural regions).

This new collection of folk songs – “Laula kultani” (Finnish for “Sing, my sweetheart”) – offers choirs attractive literature to expand their repertoires and to perform concerts for many different occasions. The creative choral director has many possibilities for performing this music: thus instruments can be added, there are difficulties due to pronunciation in foreign language – a small ensemble can sing the song, while the rest of the choir hums the setting in the background.

The edition is based on the following principles: It has two volumes – one for mixed and one for equal voices. The songs are arranged in groups according to their difficulty.

The collection of folk songs is issued in two volumes, one for mixed and one for equal voices. The order is organized according to the linguistic zones of every song in Europe. The degree of difficulty ranges from easy to very difficult. It was not necessary to group these songs according to theme or subject, since most of them are concerned with love and the narrow of love.

The collection “Laula kultani” is a treasure trove of traditional folk songs, especially for young choirs open to new ideas. In a Europe which is continually growing together, the singing of folk songs will contribute to the understanding between countries and peoples in both neighbouring and distant regions.

Bonn, July 2006  
Sonja Greiner  
Secretary General, Europa Cantat

Le succès du livre de chœur de Noël intitulé *Hodie Christus natus est* a fait naître le souhait d'un recueil de chants populaires européens. Dans ce but, on a prié les associations d'Europa Cantat et AGECE de bien vouloir suggérer des chants populaires particulièrement aimés de leurs pays respectifs sur les thèmes de l'amour et des peines d'amour, de la danse, des fêtes et grandes occasions. Lors du choix, on a veillé avec beaucoup de soin à la qualité musicale des compositions. En dehors de mélodies traditionnelles, beaucoup de chants ont été réécrits dans des arrangements de compositeurs contemporains.

L'édition obéit à des principes éprouvés : sont proposés deux cahiers, un pour chœur mixte et un pour chœur à voix égales. L'ordre s'organise en fonction des zones linguistiques européennes. Tous les chants sont présentés dans les langues originales et dotés de traductions en allemand, en anglais et en français. Les deux cahiers s'accompagnent d'un CD sur lequel sont enregistrés les chants par des chœurs du pays respectif et d'un CD des textes pour aider à la prononciation. Le degré de difficulté des compositions va de facile à assez difficile. On a renoncé à diviser les chants thématiquement car la plupart parlent d'amour et des peines d'amour.

Le recueil de chants populaires « Laula kultani » est une véritable mine surtout pour de jeunes chorales ouvertes à la nouveauté. Chanter les chants populaires de régions avoisinantes et plus lointaines est une contribution importante à la compréhension entre les peuples dans une Europe en plein devenir.

Bonn, juillet 2006  
Sonja Greiner  
Secrétaire Générale, Europa Cantat

Bonn, juillet 2006  
Sonja Greiner  
Secrétaire Générale, Europa Cantat

# 1. Ich weiß nicht was soll es bedeuten DE

Lore-Ley

Text: Heinrich Heine (1797–1856)

aus „Die Heimkehr“ 1823/24

Melodie und Satz:

Friedrich Silcher (1789–1860), 1838

Andante ♩ = 120

1. Ich weiß nicht was soll es be - deu - ten, dass ich so trau rig  
2. Die schöns - te Jung - frau sit - zet dort o - ben wur -  
3. Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe er - greift es mit v -

4 bin; ein Mär - chen aus al - ten Zei  
bar; ihr gold - nes Ge - schmei - de b' sic r nicht aus dem  
Weh; er schaut nicht die Fel - sen r hi - nauf in die

8 Sinn. Dir Luft dun - kelt, und ru - hig fließt der  
Haar. dem Kam - me und singt ein Lied da -  
Höh. die in ver - schlin - gen am En - de Schif - fer und

12 der Gip - fel des Ber - ges fun - kelt im A - bend - son - nen - schein.  
das hat ei - ne wun - der - sa - me, ge - wal - ti - ge Me - lo - dei.  
und das hat mit ih - rem Sin - gen die Lo - re - Ley ge - tan.

# 2. Wach auf DE

Text: Friedrich Nicolai (1733–1811)  
 aus „Feiner kleiner Almanach“ 1777/78  
 Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814)  
 Satz: Johannes Brahms (1833–1897)  
 aus „12 Deutsche Volkslieder“ WoO 35 Nr. 2, 1863/64

**Grazioso mosso**

*p*

1. Wach auf, meins Her-zens Schö-ne, Herz-al - ler-liebs-te mein! Ich hör ein süß Ge - ne von  
 2. Ich hör die Hah-nen krä - hen und hör den Tag da - bei, die küh-len Wind-le - n, die  
 3. Der Him-mel tut sich fär - ben aus wei-ßer Farb in Blau, die Wol-ken tun

*p*

die hör ich so lieb - lich - s  
 Singt uns Frau Nach - ti -  
 die Mor - gen - röt tut -

7

klei - nen Wald-vög - lein; die hör - ich - ich mein es woll des  
 Stern-lein leuch-ten frei. Singt uns - ti , singt uns ein sü - ße  
 schwar-zer Farb in Grau; die Mor - enen; wach auf, mein Lieb, und

*cresc.*

- lich - sin - gen,  
 ach - ti - gal - le,  
 - röt tut ent - wei - chen;

12

Ta - ner drin - gen.  
 Mr - ag mit Schal - le. 4. Se - lig ist Tag und Stun - de, da - rin du bist ge -  
 mac. i uns ver - schlei - chen.

*mf*

Kann mir

born! Gott grüß mir dein rot Mun - de, den ich mir hab er - korn. Kann mir - kein Lieb - re nie

*mf*

Kann mir

PROBEKOPPIERT • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24 *cresc.* *dim.*

wer - den, schau, dass mein Lieb nicht sei ver - lorn, du bist mein Trost auf Er - den.

*cresc.* *dim.*

### 3. Untreue DE

Das zerbrochene Ringlein

Text: Joseph von Eichendorff

Melodie: Friedrich C...

Sa...

**Tranquillo**

*mp*

1. In ei - nem küh - len Grun - de da geht le. — mein  
 2. Sie hat mir Treu\_ ver - spro - chen, gab mir sie  
 3. Ich möcht als Spiel - mann rei - sen weit : We, — und  
 4. Hör ich das Mühl - rad ge - hen: ich — will, — ich

*mp*

5

Liebs - te ist — v — schv — dort ge - woh - net hat, — mein  
 hat die Treu\_ — mein Ring - lein sprang ent - zwei, — sie  
 sin - gen mei — und gehn von Haus\_ zu Haus, — und  
 möcht am liebs - ten ster - ben, — da wärs auf ein - mal still, — ich

te ist — ver - schwun - den, — die dort ge - woh - net hat. —  
 - die Treu\_ ge - bro - chen, — mein Ring - lein sprang ent - zwei. —  
 - gen mei - ne Wei - sen, — und gehn von Haus zu Haus. —  
 .möcht am liebs - ten ster - ben, — da wärs auf ein - mal still! —

# 4. Wéi meng Mamm nach huet gesponnen LU

Text: Michel Lentz (1820–1893)  
 Melodie: Edmond Lentz (1852–1899)  
 Satz: Pierre Nimax sen. (\*1930)

**Intimo, poco mosso**

*mf*

1. Wéi meng Mamm nach huet ge - spon - nen, an ech bei dem Ried - che  
 2. Wéi meng Mamm nach huet ge - spon - nen, wat hat ech dunn sche  
 3. Zan - ter as meng Mamm ge - spon - nen, an um Späi - cher che

*mf*

4

souz, du huet lau - ter séi - leg Ston - hir an hi - rem  
 gier, ech hunn net ver - sto - e kor sen drén - ner  
 steet, si meng gël - den Dreem ver - schéiss vun Tréin a

8

Schouss; a wéi sci. i em an der Kan - ner - zäit do -  
 wier; voll Ver - trau 'or hierz, ech wosst näischt vun Tréin a  
 Leed. Gott, er' séiz bei dem Ried - chen hir zu

an der Kan - ner - zäit do -  
 ech wosst näischt vun Tréin a  
 bei dem Ried - chen hir zu

1.

Wéi meng Mamm nach huet ge - spon - - - -

heem.  
 Schmierz.  
 Féiss.

Ah! Ah!

16

*rit.*

nen, wéi meng Mamm nach huet ge - spon - - - - - nen.

Ah! Ah!

### 5. Du fragsch mi, wär i bi CH

© Zulu... -1965  
 ...ki (\*1915)  
 au... mi“, pan 1019  
 ans ...isegger (\*1935)

♩ = 76-84

1. Du fragsch mi, wär i bi, i cha, wetsch  
 2. I weiss nid, wär i bi, was i cha, weiss

5

n. rum i di nid us den Ou - ge la.  
 zue der hi, i cha nid vo der la.

In the lower parts (A, T and B) may also sing *bocca chiusa*

© 1995 Pan Verlag, CH-5406 Baden-Rütihof

# 6. Du und i sind Brüederli FL

Kinderlied aus dem Rheintal  
 Text Strophe 2-4: Josef Frommelt (\*1935)  
 Satz: William Maxfield (\*1959), 2004

**Giocoso**

1. Du und i sind Brüe-der-li, schaf-fa tue mier lie-der-li. Du

7  
 bomm l  
 al - ti Wii-ber Schnopf-ta - b: Tee Vat - ter\_ ischt än Buur, pflanzt sin Tör - ka  
 m etc.

12  
 Ah  
 du - i - du - i - du,  
 der Muur. Hät im Stall a bru-ni Kua und se-ba Git-zi o der-zua. 3. Häts im Kär kä\_  
 bomm bomm bomm bomm

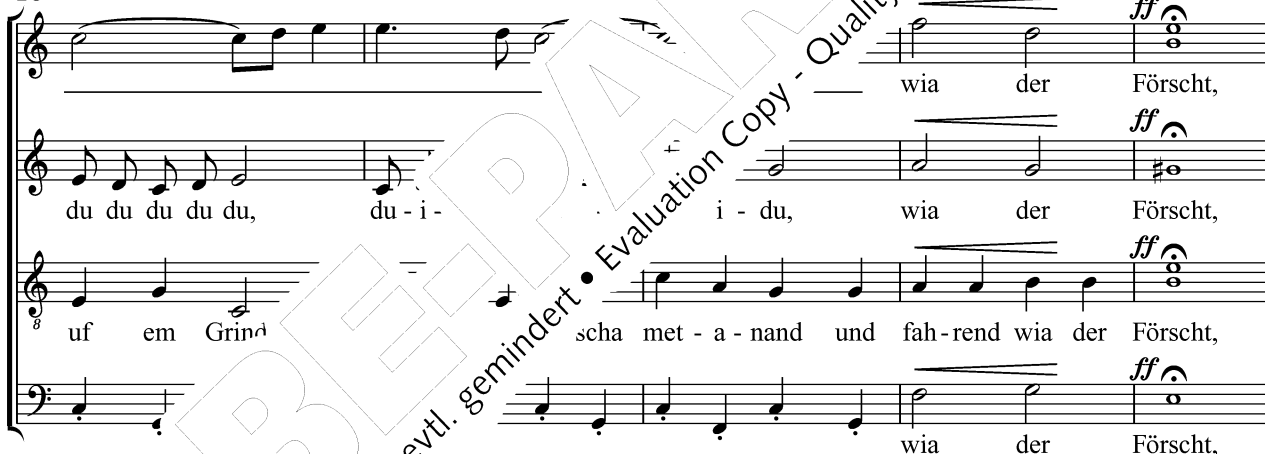




— di du, da da da da da, du du du du du, du-i-du-i-du - - i - du,  
 Suur-krut meh und ischt s'Kem-mi o scho lär. Seet der Vat-ter sin-gend fescht, das  
 etc.



Ah  
 du - i - du - i - du, du-i-du-i-du, d' ischt doch al - bi noch das Bescht. 4. Wem - mer gros - si - mer s'Hüet - li



du du du du du, du - i - i - du, wia der Förscht, wia der Förscht,  
 uf em Grind scha met - a - nand und fah - rend wia der Förscht, wia der Förscht,



*Più lento e liberamente* *Molto lento* *ppp*  
 Förscht dors Land. fah - rend wia der Förscht dors Land. Du und i sind Brüe - der - li, Brüe - der - li.  
 fah - rend wia der Förscht dors Land. Brüe - der - li, Brüe - der - li.

# 7. O Diandle, tief drunt im Täl AT

Text und Melodie: Gustav Mitterdorfer (1822–1874)  
Satz: Anton Anderluh (1896–1975)

1. O Diandle, tief drunt im Täl, janz au - fa zu mir a - mål, es  
2. Mei Herz, däs kennt hält lei zwa Tön: die Glo - ckn und dei Stimm, so schön und

5  
is jä gâr lãng schon her, däß i dei Strö, Häl -  
klin - gen dö vom Täl her - auf, tuat sich der auf.

9  
djã, hãl - djã, hãl - djã, - ra hã hã, hãl - djã da - ra da - ra.

© Heyn-Verlag, Klag

# 8. In d'g IT-Germ

Volkslied aus dem Eisacktal  
Satz: Oswald Jaeggi (1913–1963)

1. Lau - sn isch Kirch - tig, dã geahs lu - stig zua, a  
Sunn - tig bei dr Früah - möss, dã siech i mein Schätz, z  
2. Mei Schätz geahd ins Wirts - haus, und mi läßt er zruck, wia  
In Mül - ler sei Ur - schl, dö gfäl - let mir schun, a - ber

© Verlag Helbling, Rum/Innsbruck · Esslingen

5

roat - sei - des Tüa - chl, dös\_\_\_ bringt miar mei Bua und  
 nachst bei der Kir - chen - tür\_\_\_ hät er sein Plätz  
 läng ischts schun, daß i mir die Au - gn aus - guck, i  
 zahn - luk - ket isch sie, drum\_\_\_ beißt sie nit un, iatz

9

wann er nit\_\_\_ kimbt\_\_\_ und wann er\_\_\_ brunn\_\_\_ daß  
 und wann der\_\_\_ Weich - brunn\_\_\_ kimbt, rennt er\_\_\_ daß  
 hear die Trum - pe - tn,\_\_\_ di Geign\_\_\_ daß  
 geahrt sie in die Stadt ei - ni, daß ka\_\_\_ daß

13

will i woll a Weil a we\_\_\_ is er a - mål kimbt,\_\_\_ daß  
 muaß i mi so müah - sam aus - si drahn, daß i'n\_\_\_ der - wisch,\_\_\_ daß  
 ob er a - ber ep - per ü - bri - kimbt, sell woaß\_\_\_ i nöt,\_\_\_ daß  
 paß i, bis sie bes - ser bei - ß'n kann, aft weard a End!\_\_\_ Dä

woll a Weil a wol - les tragn, bis er a - mål kimbt.  
 i mi so müah - sam aus - si drahn, daß i'n\_\_\_ der - wisch.  
 er a - ber ep - per ü - bri - kimbt, sell woaß\_\_\_ i nöt.  
 paß i, bis sie bes - ser bei - ß'n kann, aft weard a End!

# 9. Gildebroeders maakt plezieren BE-Flem

Volkslied aus Flandern  
zum Cäcilienfest (22. Nov.)  
Satz: Vic Nees (\*1936), 2004

Gioioso ♩ = 112

1. Gil - de - broe - ders, maakt ple - zie - ren met mu - ziek vroeg en - de  
2. Spant nu bas, keel en vi - o - len, speelt op ci - ther, harp en  
3. Komt de lief - de te ver - min - dren, laat ons maar stand - tig  
4. Want dees Ma - ged naar Gods har - te, hier - in zulk be - gen  
5. Laat ons de - ze bruid maar e - ren, wijl wij hier

4  
laat. Laat ons nu de jaar - feest vie Ce - ci - li -  
fluit! Maakt van vreug - de ca - bri - o dees weer - de  
staan! Ge - ne nijd en kan ons 't e zal nooit ver -  
vond, dat zij in haar mees - t' harp zal liep ter -  
zijn. Zij zal bij den Heer en dat het zo mag

8  
a.  
bruid.  
gaan.  
stond.  
zijn.  
ter e - re van dees Ma - ged:

Zingt, speelt ter  
a - sol - fa - mi - re - do, fa - sol - la, Ce - ci - - li - a!  
e - re van dees Ma - ged: fa - sol - la, Ce - ci - - li - a!

# 10. Daar was laatst een meisje loos NL

Text: Het vrolijke Bleekersmeisje 1810  
 Melodie: Daniël de Lange (1841–1918), 1900  
 Satz: Henning Schmidt (\*1969), 2005

**Ardito** ♩ = 52

1. Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren, die wou gaan va-ren.  
 2. Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len, ma-ken de zei-len.  
 3. Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len, sloe-gen de zei-len.  
 4. „Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje, ik ben uw lie-fje.

1. Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren, die wou gaan va-ren.  
 2. Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len, ma-ken de zei-len.  
 3. Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len, sloe-gen de zei-len.  
 4. „Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje, ik ben uw lie-fje.

1. Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren, die wou gaan va-ren.  
 2. Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len, ma-ken de zei-len.  
 3. Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len, sloe-gen de zei-len.  
 4. „Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje, ik ben uw lie-fje.

1. Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren, die wou gaan va-ren.  
 2. Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len, ma-ken de zei-len.  
 3. Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len, sloe-gen de zei-len.  
 4. „Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje, ik ben uw lie-fje.

9 4.: rit.

Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren als licht-ma-troos.  
 Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len met touw-tjes vast.  
 Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len van bo-ven neer.  
 Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje ge-lijk gij-ziet.”

Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren als licht-ma-troos.  
 Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len met touw-tjes vast.  
 Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len van bo-ven neer.  
 Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje ge-lijk gij-ziet.”

Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren als licht-ma-troos.  
 Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len met touw-tjes vast.  
 Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len van bo-ven neer.  
 Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje ge-lijk gij-ziet.”

Daar was laatst een mei-sje loos, die wou gaan va-ren als licht-ma-troos.  
 Zij moest klim-men in de mast, ma-ken de zei-len met touw-tjes vast.  
 Maar door storm en te-gen-weer, sloe-gen de zei-len van bo-ven neer.  
 Och, kap-tein-tje, sla-me niet, ik ben uw lie-fje ge-lijk gij-ziet.”

# 11. Early One Morning UK

Engl. Volkslied aus Somerset  
Satz: Malcolm Goldring (\*1949), 1986

**Allegretto** ♩ = 104 *rall.* **a tempo**

Ear - ly one morn - ing; Ah

Ear - ly one morn - ing, Ear - ly one morn - ing; Ah

Ear - ly one morn - ing, Ear - ly one morn - ing; Ah

Ear - ly one morn - ing; Ah

as the fresh  
Ah

ard a maid sing in the va - lley be-low:  
culled from the gar - den to bind on thy brow.

de - ceive me. Oh How could you use a  
t de - ceive me, O ne - ver leave me! How could you use a  
O don't de - ceive me. Oh How could you use a  
O don't de - ceive me. Oh Ah

10

*mf*

poor\_ maid-en so? 2. Re - mem - ber the vows\_ that you made to your Ma - ry, re -  
 4. Thus sung the poor maid - en, her so - rows be wail - ing, thus

*mf*

poor\_ maid-en so? 2. Re - mem - ber the vows that you made, re -  
 4. Thus sung the poor maid - en, her so - rows be -

*mf*

poor\_ maid-en so? 2. Re - mem - ber the  
 4. Thus sung the por

poor maid-en so?

13

mem - ber the bow'r where you vow'd to be tr  
 sung the poor maid\_ in the va - lley be -

mem - ber the bow'r where you vow' to  
 wail - ing, poor maid\_ in the v

*mf*

mem - ber the bow'r wher  
 sung the poor maid\_ in. O don't de - ceive\_ me,

mem - ber the br  
 maid, the poor e v to be true;  
 lley be - low; Ah

16

Ah

Ah

ne-ver leave me! How could you use\_ a poor maid-en so? poor maid-en so?

Ah Ah Ah

1. 2. *rall. e dim.*

# 12. The Star of the County Down IE

Volkslied aus Ulster  
Satz: Alan Cutts (\*1950), 2004

**Poco allegretto, leggiero**

Solo Soprano o Tenore

1. Near Ban-bridge town, in the Coun-ty Down, one\_

2. She'd a soft brown eye and a look so sly and a

3. At the cross-roads fair I'll be sure - ly there and I'll

do, doo etc.

do, doo etc.

do, doo etc.

doo etc.

5

morn-ing in mid Ju - ly, down and a sweet col - leen and she

smile like the rose in June, and in her li - ly-white throat as she

dress in my Sun - day clothes, I'll and de - ludh' - rin' lies on the

9

by; oh she looked so neat from her two white feet to the

ash tune; at the pat-tern dance you'd be held in trance as she

brown Rose; no pipe I'll smoke, no horse I'll yoke, though my



sheen of her nut - brown hair, 7 sure the coax-ing elf, I'd to shake my - self to make  
 tripped through a reel or a jig, and when her eyes she'd roll, she'd coax, 'pon my soul, a\_\_  
 plough with\_ rust turns brown, 7 till a smi-ling bride by my own fire - side sits the

sure I was real - ly there.  
 spud from a hun-gry pig.  
 star of the Coun-ty Down.

Oh from Ban- and from Gal-way to Dub-lin\_  
 ... and from Gal-way to Dub-lin\_  
 ... and from Gal-way to Dub-lin\_  
 ... and from Gal-way to Dub-lin\_

maid I've seen like the sweet col-leen that I met in the Coun-ty Down.  
 no\_\_ maid I've seen like the sweet col-leen that I met in the Coun-ty Down.  
 no\_\_ maid I've seen like the sweet col-leen that I met in the Coun-ty Down.  
 ... Dub-lin town, no\_\_ maid I've seen like the sweet col-leen that I met in the Coun-ty Down.

# 13. Vísur Vatnsenda-Rósu IS

Text: Rósa Guðmundsdóttir (1795–1855)  
 Melodie: Volkslied aus Island  
 Satz: Jón Ásgeirsson (\*1928)

Andante

*p*  
 Aug - un mín\_ og\_ aug - un þín, ó, þá fögr - u\_ stein - a.

*pp*  
 Aug - - un þín, fögr - u

*pp*  
 Aug - - un þín, fögr - u

5  
 Mitt er þitt\_ og\_ þitt er mi\*\_ mitt er þitt\_ mein - a.

Mitt, þitt, þitt. hvað\_ ég\_ mein - a.

Mitt, þitt, þú veizt hvað\_ ég\_ mein - a.

*pp* Mitt, *mp* mitt, þú veizt hvað\_ ég\_ mein - a.

9  
 an\_ sá\_ ég\_ hann sann - leg - a frið - ur\_ var hann.

a

*p* a

13

*cresc.*  
 Allt sem þrýð - a má einn mann, mest af lýð - um bar hann.  
*cresc.*  
 a  
*cresc.*  
 a  
*cresc.*  
 a

17

*f*  
 Þig ég treg - a mann - a mest, mæ ta flóð - i.  
*f*  
 Þig ég treg - a mann - a m - a flóð - i.  
*f*  
 Þig ég treg - a r í tár - a flóð - i.

21

*p*  
 aldr - ei sést elsk - u vin - ur-inn góð - i.  
*p*  
 .rð - um aldr - ei sést elsk - u vin - ur-inn góð - i.  
*p*  
 að við hefð - um aldr - ei sést elsk - u vin - ur-inn góð - i.  
*p*  
 Ó, að við hefð - um aldr - ei sést elsk - u vin - ur-inn góð - i. \*)

\*) If no bass sings deep D, then all basses stay on D one octave higher.

# 14. Pål sine hønur NO

Volkslied aus der Telemark  
Satz: Knut Nystedt (\*1915)

♩ = 72

*mf*  
Pål si-ne hønur på hau-gjen ut-slepp-te høn-ne lett

*p*  
Tra-la-la, la-la-la, tra-la-la, la-la-la, la, - la.

*mf*  
Pål kun-na vel på høn-na for-nem-ma at re-ven va' u-te med rom-pa so lang.

*mf*  
Pål kun-na vel på høn-na for-ner a æ med rom-pa so lang.

*mf*  
Pål kun-na vel på høn-na va' u-te med rom-pa so lang.

*mf*  
Pål kun-na vel a at re-ven va' u-te med rom-pa so lang.

*p*  
kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, sa høn-na på hau-gjen...

kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk.

kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk.

*p*  
Kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk, kluk.

15

*mf*  
Pål 'n sprang og reng-de med au - gom no tør eg ik-kje ko-ma heim åt å mor  
Pål han sprang, Pål han sprang la la la la la la la  
Pål han sprang, Pål han sprang la la la la la la la la  
Pål han sprang, Pål han sprang la la la

19

*p*  
åh åh åh  
åh åh åh  
ik-kje åt å mor, og ik-kje å ter og ik-kje åt 'n bror.  
åh åh åh

23

*p* Tra la *f* no må eg nok rei - se fra hei - le den gard. *p* Tra la la la la la  
*r* a la la la *f* no må eg nok rei - se fra hei - le den gard. *p* Tral - lal -  
*cresc.* a la la la la la la la no må eg nok rei - se fra hei - le den gard. *f* *p* Tral - lal -  
*cresc.* Tra la la la la la la la no må eg nok rei - se fra hei - le den gard. *f* *p* Tral - lal -

PROBENUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28 *mf*

la lei tra

*mf*

lal - la tral - lal - lal - la la la la la la la la lei tra

*mf*

lal - la tral - lal - lal - la m

*mf*

lal - la tral - lal - lal - la m

33

la la la la la la la la la lei lu lu de

la la la la la la la la lei lei lu de

la la la la la la lei. e la la la lei ta lu-de-li-lu-de-li-de

la la la la la de li lei lu de

38

1. *p* la la la la san. *parlando*<sup>2)</sup>

2. *p* la la la la san. *parlando*<sup>2)</sup>

*f* la la la, tra la la la la la la la la la la san. *parlando*<sup>2)</sup>

-li-lei- *f* la la la la la la la la la la san. *parlando*<sup>2)</sup>

*f* li lei *f* la la la la la la la la la la san. *parlando*<sup>2)</sup>

1) sing: lu-dl-i-dl-u-dl-i-dl  
 2) slight murmur with rather deep voice like breathing out

# 15. Jeg gik mig ud en sommerdag DK

Volkslied aus Dänemark  
Satz: John Høybye (\*1939)

♩ = 94

ne\_\_\_\_\_

1. Jeg gik mig ud en som-mer-dag at hø - re fug-le-sang som hjer-tet mon-ne rø\_\_\_\_\_

1. Jeg gik mig ud en som-mer-dag at hø - re fug-le-sang som hjer-tet mor

M\_\_\_\_\_

M\_\_\_\_\_

7

M\_\_\_\_\_

2. Den

M\_\_\_\_\_

2. Den

og de an - dre fug-le små, som

I de dy - be at - ter - ga - le\_\_\_\_\_

13

s af dem, der va - re sang fra træ - et ned i to - ner

ler - mind - - ste fugl sang i to - - ner kla - -

a - le.

*p*  
 kla - re. I de dy - be da - le mel-lem nat - ter -  
*p*  
 re. I de dy - be da - le mel-lem nat - ter - ga - le, I de dy - be da - le mel-lem nat - ter -  
*mf*  
 I de dy - be da - le mel-lem næ' er -  
*mf*  
 I de dy - be da - le

*Solo*  
 3. »He' et lu - ne  
 ga - le og de an - dre fug - le små, som, 'a  
 ga - le og de an - dre fug - le se a - le.  
 ga - le og a, som ta - le.  
 ga - le fug - le små, som ta - le.

*v.*  
 „er-tens-kæ - re fin-de«. I de dy - be da - le mel-lem nat - ter -  
 M U  
 M U  
 M U  
 M U

PROBENUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ga - le og de an - dre fug - le små, som ta - le.

*mf*

A M 4. Hav tak du lil - le fugl, for du har sjun - get

*mf*

A M 4. Hav tak du lil - le fugl, for du har sjur

*mf*

A M 4. Hav tak du lil - le fugl, for du

*mf*

A M 4. Hav tak du lil - le sji el - lers

el - lers var mit\_ bryst af læng - sel sprun - ge. ja - le M

el - lers var mit\_ bryst af læ dy - be da - le M

var\_ mit bryst af læng - sel mel - lem nat - ter -

var\_ mit brun - get mel - lem nat - ter -

U le små, som ta - le.

U som ta - le. M *p*

og de an - dre fug - le små, som ta - le. M A M *p*

ga - le og de an - dre fug - le små, som ta - le. M *p*

ga - le A U som ta - le. M *mp*

# 16. Kristallen den fina SE

Alter Mariengesang aus Dalarna  
Satz: David Wikander (1884–1955)

Kris - tal - len den fi - na, som so - len\_ månd ski - na, som stjär - nor - na\_ blän - ka i  
Kris - tal - - len, kris - tal - len

7  
skyn. Jag\_ kän - - ner en flic - ka\_ i  
Jag\_ kän - ner en flic - ka i dyg - der

14  
den - na här byn. äls - kogs - blom - ma! Ack, om vi

22  
kur kom - ma, och\_ jag vo - re vän - nen din, och\_  
och\_ jag och\_ jag och\_ jag och\_ jag

du all - ra och du kä - rest - tan min! Du a - de - la ros och för - gyl - lan - de\_ skrin.\_  
du all - ra

# 17. Vo pole berěz'in'ka stojala RU

Volkslied aus Russland  
Satz: A. Koževnikov

## Tranquillo

Solo

1. Vo po - le be - rě - z'ĭ-n'ka sto - ja - la, vo po - le ku - drja - va - ja sto - ja - la, —  
 2. Ne - ko - mu be - rě - zu za - lo - ma - ti, ne - ko - mu ku - drja - vu za - lo - ma - ti, —  
 3. Ja poj - du, poj - du — po - gu - lja - ju, be - lu - ju be - rě - zu za - lo - ma - ju, —

1. Vo po - le ku - drja - va  
 2. Ne - ko - mu ku - drja -  
 3. Be - lu - ju be - rě

5 *poco a poco accelerando e crescendo*

lju - li, ja - la.  
 lju - li, ma - ti.  
 lju - li, za - lo - ma - ju.

lju - li,  
 lju - li,  
 lju

lju - li, lju - li sto - ja - la.  
 lju - li, lju za - lo - ma - ti.  
 lju - li, lju za - lo - ma - ju.

Ta - ri, ba - r'ĭ, ra - sta - ba - r'ĭ, sne - gi

10

se - r'í zaj - c'í v'í - be - ga - li, o - ho - tni - ki v'í - e - zža - li, vseh so -  
 be - l'í v'í - pa - da - li, se - r'í zaj - c'í v'í - be - ga - li, o - ho - tni - ki v'í - e - zža - li, vseh so -

13

**Largo**  
 bak svo - ih spu - ska - li, kras - nu def - ku is - pu - ga - li. «T'í  
 bak svo - ih spu - ska - li, kras - nu def - ku is - pu -  
 i - ca, stoj,

**Presto**

17  
 stoj, stoj, stoj! Ču - vil', moj ču - vil', ču - vil'  
 stoj, st „s na - mi pes - nju poj, poj, poj! Ču - vil', moj ču - vil', ču - vil'

2

vil', vil', eš - čě ču - do, per - vo - ču - do, ču - do ro - di - na - mo - ja, eš - čě  
 na - vil', vil', vil', vil', eš - čě ču - do, per - vo - ču - do, ču - do ro - di - na - mo - ja, eš - čě

Ah, vo po-le be-rě-z'ři-n'ka sto - ja - la.  
 ču-do, per-vo-ču-do, ču-do ro-di-na mo-ja!»  
 ču-do, per-vo-ču-do, ču-do ro-di-na mo-ja!»

### 18. Ščedryk UA

**Allegretto**

Solo

Tutti

Ukraine  
 (17-1921)

Ščed-ryk, ščed-ryk, ščed - ri-voč-ka, pry - le - ti - l' - ka - la so - bi  
 Sta - -

6 šče - be - ta - ty, hos - po - da - rja vy - , hos - po - da - rju, po - dy - vy - sja  
 la so - - be - - ta - -

12 na ko - ša -  
 - y po - ko - ty - lys', a jah - nyč - ky na - ro - dy - lys'. V te - be to - var  
 V te - -

xo - ro - šyj, bu - deš ma - ty mir - ku hro - šej, v te - be to - var - - ves' xo - ro - šyj, -  
 be to - - var xo - ro - šyj,  
 ves' xo - ro - šyj, bu - deš ma - ty mir - ku hro - šej, f ten. simile

23 *dim.* *mf* *pp*

bu - deš ma - ty mir - ku hro - šej. V te - be žin - ka čor -

Xoč ne hro - ši, to po - lo - va, v te - be žin - ka

*dim.* *mf* *pp*

V te - - - be žin - - -

28 *mp poco a poco dim.*

Xoč ne hro - ši, to po - lo - va, v te - be žin - ka čor - va.»

no - bro - va, *bocca chiusa*

čor - no - bro - va.

- - - ka. *mp*

33 1. *mf* *pp* 2. *pp* *rit.*

Ščed-ryk, ščed-ryk, *bocca chiusa*

Ščed-ryk, šč

ry - le - ti - la la - sti - voč - ka!

19. Gć

PL

Text: Michał Bałucki (1837–1901)  
Melodie: Michał Świerzyński (1868–1957)  
Satz: Józef Świder (\*1930)

a.

- - lu czy ci nie žal od - cho - dzić od stron oj - czy - stych, świer - ko - wych la - sów i

- - ral na gó - ry spo - zie - ra i lży rę - ka - wem o - cie - ra; i gó - ry po - rzu - cić

**poco più lento**

6 *mf* *p*

hal i tych po-to-ków prze-jrzy - stych. Gó - ra - lu, czy ci nie žal gó -  
 trze - ba, dla chle - ba, pa-nie, dla chle - ba!

*mf* *p*

11 *mf* **sempre più lento** *f*

ra - lu wra-caj do hal, gó - ra - lu, czy ci nie žal gó - ra

*mf*

## 20. Okolo Hradišča CZ

Ursprung: aus Südmähren  
 Komposition: Josef Pančík (\*1938)  
 und Petr Řezníček (\*1938)

1. O-ko-lo Hra-diš-ča vo-dě-n - ská-zal ně - sy-ne-ček,  
 2. Mi-lo-va - la sem t'a, by - la, ne-vě-děl - šo-ha-jek,

8

že u - Ne - se ně lás - ku svá - za - nú v šát -  
 že fa. Fa - leš - ná by - la, švar - ná div - či -

*pp* *p*

mi - lo - va - la sem t'a, zla - tý ob - ráz - ku.  
 ne - vě - děl - šo - há - jek, ja - ká při - či - na.

*pp* *p*

# 21. Janičko, žltovlas SK

Volkslied aus Čierny Balog  
(Zentralslowakei)  
Satz: Milan Novák (\*1927)

čo ňe cho diš do nás? *mf*

1. Ja - nič - ko, žl - to - vlas, čo ňe cho diš do nás? Či sa mar iíš,  
Ja - nič - ko, čo ňe cho diš do nás? Či sa mar iíš,

7

1. | 2.

či o mňa ňe - sto - jíš? sto - jíš? 2. Mar ňe o ťe - ba sto - jím,

13

*p* len sa ja - zi - kov bo - jím. bo - jím. 3. Tie ľud - skie ja - zi - ki  
*mf* Ja - zi - ki

me - če, *mf* 2.x: ritardando 1. | 2.

st - rie a - ko me - če, se - ka - jú, rú - ba - jú, a - le krv ne - ťe - čie. ťe - čie.



## 22. Ribce po murjici pvavajo si

Volkslied aus Unterkärnten  
Satz: Oskar Dev (1868–1932)

Tranquillo (in uno)

*p*

1. Ri - bce po mu - rji - ci pva - va - jo, gva - vce pa vun - kaj dr - žo. \_\_\_\_\_  
 2. De - čva kaj maš zai - no ští - ma - nje, de - čva le prov me po - glej. \_\_\_\_\_  
 3. Kar so me ma - ti na - va - di - li, ta - kšno na - va - do jes mam. \_\_\_\_\_

*p*

Poco sostenuto (in tre)

a temp

*f* *p*

Me - ne pa k lu - bi - ci bra - ni - jo, \_\_\_\_\_  
 Al' ti do - pa - de - jo dru - gi - bolj, \_\_\_\_\_  
 O - ni so puo - b - če lu - bi - li, \_\_\_\_\_

*f*

## 23. Vehni, v

Kroatisches Volkslied  
Satz: Tihomir Petrović (\*1951)

*A* *me* ♩ = 70

Ve - hni, ve - hni fi - jo - li - ca  
 Zra - sla si kak tu - li - pan \_\_\_\_\_

ve - hni, ne ža - lo - sti me, \_\_\_\_\_ ve - hni fi - jo - li - ca ne ža - lo - sti  
 me, \_\_\_\_\_ kak tu - li - pan \_\_\_\_\_ med več ru - ža -

Ve - hni, ve - hni, ne ža - lo - sti me, \_\_\_\_\_

6

me, ar te ftr - či ne-mrem ja, ve - hni gr - li - ca! Za - sa - dil sem  
mi, al' da mi je vse za - man, joj na - vek me - ni! Ve - hni, ve - hni

ar te ftr - či ne - mrem ja, ve - hni gr - li - ca!  
al' da mi je vse za - man, joj na - vek me - ni!

12

ja te - be vu - glu - bi - nu sr - ca, a - li - vi - dir gi - a te tr -  
gr - li - ca, kaj - te - ja ne tr - gam, ni - ti - sr - še ne tre -

18

ga. Za - sa - dil sem be - glu - bi - nu sr - ca, a - li - vi - dim  
bam. Ve - hni - hni - te - ja ne tr - gam, ni - ti - sr - cu

1. - gi - od dna te tr - ga. Ve - hni, ne ža - lo - sti  
Je - mu - vi - še ne tre - bam.

2. bam, vi - še ne tre - bam.

# 24. S'one strane Dunava cs

Tanzlied aus der Vojvodina (Nordserbien)  
Satz: Vera Milanković (\*1953), 2005

1. S'one stra-ne Du-na - va i - ma jed-na ko - le - ba.  
3. Ob-ra - će - mo je - dan dan o - naj pla - vi jor - go - van;  
5. S'one stra - nu Mo - ra - ve sve su cu - re ga - ra - ve.

lju lju lju lju

Dum dam dum dam dum dam

lju lju lju

U ko - le - bi se - ka, ga - ra - va, pa le - 1. kc - ka, ga - ra - va, pa  
'la - dan ve - tar pi - ri, a jor - go - van mi. pi - ri, a jor - go - van  
O - pa, cu - pa, se - ka,

lju lju lju

dum dam dum dum dum

lju lju lju

dam dum dam dum

lju lju lju

2. 'Aj - de, se - ko ga - ra - va, da ga - zi - mo Du - na - va, na dru - goj su  
4. 'Aj - de, se - ko ru - me - na, da be - re - mo tre - ša - nja; Treš - nji - ce u

lju lju lju

dam dum dam dum dam dum dam

lju lju lju

stra - ni pla - vi jor - go - va - ni, na dru - goj su stra - ni pla - vi jor -  
cve - tu naj - lep - še na sve - tu, treš - nji - ce u cve - tu naj - lep - še

lju lju

3.  
ga - ra - va, pa le - pa, le - pa, le le - pa,

lju ga - ra - va, pa le - pa le - pa

Oj Oj le - pa

ga - ra - va, pa le - pa, le - pa,

pa! Oj! \_\_\_\_\_

pa, le - pa! Oj! \_\_\_\_\_

pa, le - pa! Oj! \_\_\_\_\_

le - pa, le - pa, le - pa, le - pa, le - pa! Oj! \_\_\_\_\_

# 25. Polegnala e Todora BG

Volkslied aus Thrakien  
Satz: Philip Koutev (1903–1982)

Moderato

Coro I+II

*pp*

1. Po - leg - na - la e To - do - ra, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.  
2. Po - ve - ja ve - trec gor - ne - nec, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.

5

*pp*

Po - leg - na - la, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.  
Po - ve - ja - nec, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.

9

pod ma - sli - no - vo, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.  
klon - ka ma - sli - na, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.

the name of the girl Todora should be pronounced Tudora

13

Pod dar - vo, pod ma - sli - no - vo, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.  
 Če si To - do - ra sa - bu - di, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.

17 **Coro I**

*mf*  
 3. A tja mu se lju - to sar - di, mo - ma To - do

**Coro II**

21

*mf*  
 A sar - di, mo - ma To - do - ro, To - do - ro.

„Vet-re le, ne - na-vej-ni - ko, mo-ma To - do - ro, To - do - ro.  
 Se - ga li naj - de da ve - eš, mo-ma To - do - ro, To - do - ro.

29 Coro I+II

*mf*

4. Slad - ka si sa - nja sa - nu - vah, — mo - ma To - do - ro, To - do - ro. —

33

*mf*

*p*

Slad - ka si sa - nja sa - nu do - ro, To - do - ro.

*p*

37 Soli

*pp*

Če mi — mo - ma To - do - ro, To - do - ro. —  
I — mo - ma To - do - ro. To - do - ro.

do - ne - slo pa - stra\_ ki - tka, — mo - ma To - do - ro. To - do - ro.  
na ki - tka zla - ten\_ pra - sten, — mo - ma To - do - ro, To - do - ro.“

*pp*

## 26. Ajde, slušaj, Angjo MK

Mazedonisches Volkslied  
Satz: Stefan Gajdov (1905–1992)

Moderato

*p*

1. Aj-de, slu-šaj, slu-šaj, ka-leš le, An-gjo, što tam-bu-ra svi-ri.  
 2. Tam-bu-ra-ta svi-ri, ka-leš le, An-gjo, a-na-ma da-bi-deš.  
 3. Na-sa-raj da-se-diš, ka-leš le, An-gjo, žol-ti-ci da-bro-iš.  
 4. Aj-de, slu-šam, slu-šam tam-bu-ra što svi-ri, a-na-ma da-bi-n.

9 *f* *p* *p* *p*

Tam-bu-ra-ta svi-ri, ka-leš le, An-gjo, a-na-ma da-bi-deš.  
 A-na-ma da-bi-deš, ka-leš le, An-gjo, žol-ti-ci da-bro-iš.  
 Žol-ti-ci da-bro-iš, ka-leš le, An-gjo, Aj-de, slu-šam, slu-šam, a-na-ma ne-bi-van.

*f* *p* *p*

© Carus, Stuttgart 2006

## 27. Doina RO

Text: Vasile Alecsandri (1821–1890)  
Melodie: Isidor Vorobchievici (1836–1903)  
Satz: Teodor Teodorescu (1876–1920)

Adagio

*p*

1. Doi cîn-tec dul-ce, Cînd te-a-ud, nu  
 2. Bă pri-mă-va-ră, Eu cînt doi-na  
 3. vis-co-loa-să, Eu cînt doi-na-n-  
 4. dru cînd în-vi-e, Doi-na cînt de  
 doi-na sus-pin, Tot cu doi-na

doi-nă, cîn-tec dul-ce, Cînd te-a-ud, nu  
 vînt de pri-mă-va-ră, Eu cînt doi-na  
 iar-na vis-co-loa-să, Eu cînt doi-na-n-  
 frun-za-n co-dru cînd în-vi-e, Doi-na cînt de  
 doina zic, doina sus-pin, Tot cu doi-na

1. Doi - nă, doi - nă, cîn - tec dul - ce, Cînd te - a - ud, nu  
 2. Ba - te vînt de pri - mă - va - ră, Eu cînt doi - na  
 3. Vi - ne iar - na vis - co - loa - să, Eu cînt doi - na - n -  
 4. Frun - za - n co - dru cînd în - vi - e, Doi - na cînt de  
 5. Doi - na zic, doi - na sus - pin, Tot cu doi - na



4

m-aș mai du - ce. Doi - nă, doi - nă, viers cu foc!  
 pe a - fa - ră, De mă-n - gîn cu flo - ri - le.  
 chis în ca - să, De-mi mai mîn - gîi zi - le - le,  
 voi - ni - ci - e, Ca - de frun - za jos în va - le,  
 mă mai țin, Doi - na cînt, doi - na șop - tesc,

8

m-aș mai du - ce. Doi - nă, doi - nă, viers cu fo-  
 pe a - fa - ră, De mă-n - gîn cu flo - ri -  
 chis în ca - să, De-mi mai mîn - gîi zi - le  
 voi - ni - ci - e, Ca - de frun - za jos  
 mă mai țin, Doi - na cînt, doi - na

sf

m-aș mai du - ce. Doi - nă, doi - nă,  
 pe a - fa - ră, De mă-n - gîn cu  
 chis în ca - să, De-mi mai mîn - gîi le  
 voi - ni - ci - e, Ca - de frun - za jos  
 mă mai țin, Doi - na cînt, tesc,

7

Cînd ră - suni, eu stau în loc.  
 Și pri - vi - ghe - to - ri - le.  
 Zi - le - le și nop - țî - le.  
 Eu cînt doi - na cea de ja - le.  
 Tot cu doi - na vie - țu - iesc.

8

stau în loc. Cînd ră - suni, eu stau în loc.  
 e - to - ri - le. Și pri - vi - ghe - to - ri - le.  
 și nop - țî - le. Zi - le - le și nop - țî - le.  
 - na cea de ja - le. Eu cînt doi - na cea de ja - le.  
 oi - na vie - țu - iesc. Tot cu doi - na vie - țu - iesc.

p

Cînd ră - suni, eu stau în loc. Cînd ră - suni, eu stau în loc.  
 Și pri - vi - ghe - to - ri - le. Și pri - vi - ghe - to - ri - le.  
 Zi - le - le și nop - țî - le. Zi - le - le și nop - țî - le.  
 Eu cînt doi - na cea de ja - le. Eu cînt doi - na cea de ja - le.  
 Tot cu doi - na vie - țu - iesc. Tot cu doi - na vie - țu - iesc.

# 28. Lu guarracino IT

Tarantella der Fischer  
aus Amalfi, Kampanien  
Satz: Paolo Bon (\*1940), 2005

Tempo di tarantella

Alcuni contralti

*mf*

1. Lu guar-ra - ci - no che je - va pe'  
2. Co li ca - zu - ne de rez - ze de  
3. Do - je bel - le - te -

*mf*

Blom blo-blom blo-blom blo-blom blo - blom blo-blom blo -

*mf*

5

ma - re le ven - ne vo - glia 'i se - e,  
fun - no, scar-pe e ca - zet - te de pel - le  
ni - glie de - prem - mo - ne de -

fa - cet - te 'nu bel - lo ve -  
e sciam - mè - ri - a e sciam - me -  
3. 'nu cap - piel - lo ag - gal - lo -

blom blo-blom blo - blom blo oh

9

- ne, pu - li - to pu - li - to,  
pi - le de vo - je ma - ri - no, la - ra - la - la la - ra - la -  
- ri - no d'a - luz - zo sa - la - to,

la la la  
la - ra - la - la la - ra - la -

1. co 'na pa - ruc - ca tut - ta in - gri -  
2. co - bot - tu - ne e bot - tu -  
3. tut - te pò - se - ma e ste - ra -

13 la la la la la

la la - ra - la la la 1. co lo scia - bò, co lo scia -  
 la la la la la 2. fi - bia e spa - fi - bia e  
 3. e - ge - rà - e - ge -

fa - ta de zi - a - rel - le 'mbra - scio - la - ta, co lo scia - bò, -  
 ne - ra d'uoc - chie de pur - pe, sec - co e fe - ra, fi - bia e spa - tà  
 tiel - lo, je - va fa - cen - no lo sba - fan - tiel - lo e - ge - rà - va

17

bò, co lo scia - bò, co lo scia - bò,  
 spa - fi - bia e spa - fi - bia e spa - bi -  
 rà - e - ge - rà - e - ge - rà - om blo -

zi - ne de pun - te an - gre - se fi - n  
 ra - te de nig - ro de sec - ce e fe - le blo - blom blo - blom blo -  
 llà - la 'nnam - mo - ra - ta pe'

21 Alcuni contralti

*f* Lu guar - ra - ci - no che le ven - ne vo - glia \*)  
 blom blom. Lu ma - re le ven - ne vo - glia 'i se 'nzo -

*f*

*fff gridato*

se 'nzo - ra - re, se 'nzo - ra - re, se 'nzo - rà, 'i se 'nzo - rà.  
 più *p* subito rà, *fff gridato*

\*) some sopranos sing the higher part

# 29. Scià, scià, Peppina CH-Ital

Volkslied aus dem Tessin  
Satz: Hansruedi Willisegger (\*1935), 1975

**Giocos** ♩ = 108

Fine

Soprano solo o alcuni soprani

Tenore solo o alcuni tenori

1. Scià, scià, Pep-pi-na bel-la! scià, le-ri le-rà, sott'
2. Scià, scià, Pep-pi-na brut-ta! scià, le-rà, sott'
3. Scià, scià, Pep-pi-na mi-a! scià, le-rà, sott'
4. Scià, scià, Pep-pi-na bion-da! scià, le-rà, sott'

La la  
La la la la etc.

bum, br

La la etc.

Tamburello ad lib.

Tamburo a mano ad lib.

8 4.: Da Capo al Fine

a l'om-<sup>1</sup> , sott' a l'om-brel-la, scià, le-ri le-rà, fa-rem l'a-mor.  
 al-<sup>2</sup> , sott' al-la zuc-ca, scià, le-ri le-rà, fa-rem l'a-mor.  
 a<sup>3</sup> , sott' a l'om-bri-a, scià, le-ri le-rà, fa-rem l'a-mor.  
 al-<sup>4</sup> , sott' al-la pom-pa, scià, le-ri le-rà, fa-rem l'a-mor.

13 Flauto ad lib. Dal  $\text{♩}$

La la la etc.

La la etc.  
La la etc.

La la etc.

### 30. Voici le printemps, mon cousin BE-Wall

S, A, B: Alcuni cantanti, soli o strumenti  
T: Tutti, molto marcato

(Lied) aus Lüttich  
Lallement (\*1936)

1. Voi - ci le prin - temps, mon co re - nou - vel - le!  
2. Pour moi, je n'chang' pas, mon co au' est trop bel - le.  
3. Ah! Qu'il se - rait doux, mon co un bai - ser d'el - le.  
4. De - dans un beau lit, ni de den - tel - le.  
5. Au mi - lieu du lit cœur de ma bel - le.

5 Tutti

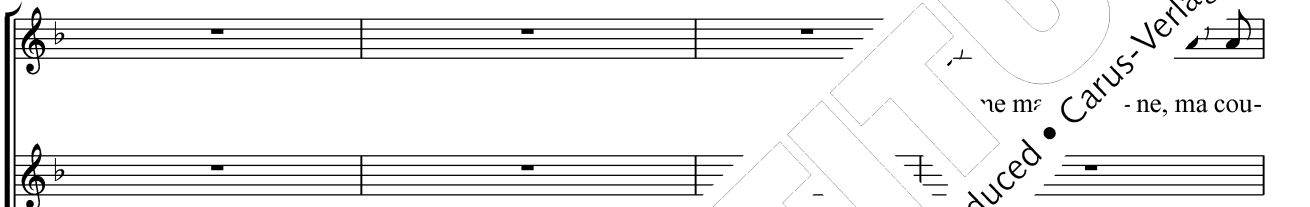
S, A, B: Alcuni cantanti

ps, mon cou-sin, que tout se re - nou - vel - le! Que tous les a -  
pas, mon cou-sin, car la mienn' est trop bel - le. Ell' a les yeux  
doux, mon cou-sin, d'a - voir un bai - ser d'el - le. Et en - cor plus  
eau lit, mon cou-sin, tout gar - ni de den - tel - le. Aux quatr' coins du  
du lit, mon cou-sin, est le cœur de ma bel - le. Voi - ci le prin -



mants, mon cou-sin, s'en vont chan-ger de bel-le, mon cou-sin!  
 doux, mon cou-sin, et la bou-che ver-meil-le, mon cou-sin.  
 doux, mon cou-sin, de cou-cher a-vec el-le, mon cou-sin.  
 lit, mon cou-sin, qua-tre ro-ses nou-vel-les, mon cou-sin.  
 temps, mon cou-sin, que tout se re-nou-vel-le, mon cou-sin!

J'ai-me ma cou-si-ne, ma cou-



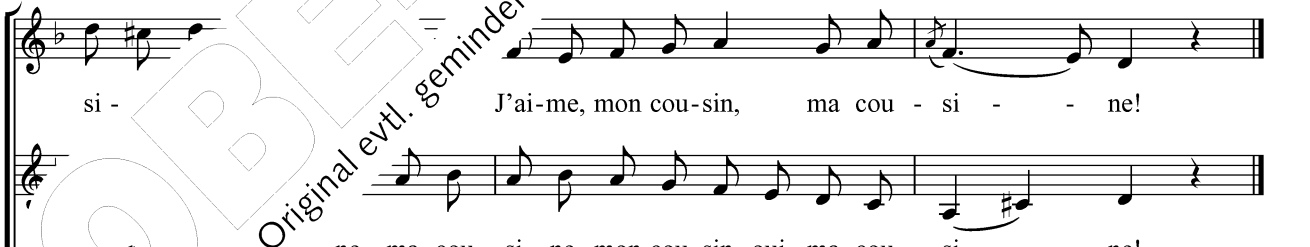
si-ne, mon cou-sin,

J'ai-me, mon c

i.

J'ai-me ma cou-

J'ai-me ma cou-si-ne, ma cou-



si -

J'ai-me, mon cou-sin, ma cou - si - - ne!

- ne, ma cou - si - ne, mon cou-sin, oui, ma cou - si - - ne!

ma cou - si - ne, mon cou - sin,

oui, J'ai-me ma cou - si - - ne!

si - ne, mon cou-sin,

J'ai-me, mon cou-sin,

ma cou - si - - ne!

# 31. Je t'aurai, ma brunette FR

Volkslied aus Burgund,  
2. Hälfte des 16. Jahrhunderts  
Satz: Vic Nees (\*1936)

Con moto ♩ = 112

*f marcato*

Je t'au-rai, ma bru-net-te, je t'au-rai, oui, ma foi! Je t'au-rai, ma bru-net-te,

*f marcato*

Je t'au-rai, ma bru-net-te, je t'au-rai, oui, ma foi! Je t'au-rai, ma

*f marcato*

Je t'au-rai, ma bru-net-te, je t'au-rai, oui, ma foi! Je t'au

*f marcato*

Je t'au-rai, ma bru-net-te, je t'au-rai, oui, ma foi! ma .et-te,

7

je t'au-rai, oui, ma foi! 1. Si n't'ai pas, je rai à la guerr', à la guerr',  
2. Si n't'ai pas, je rai e-mis', ma che-mis',

je t'au-rai, oui, ma foi! 1. Si m'en i - rai  
2. Si met - te - rai

je t'au-rai, oui, ma foi! je m'en i - rai  
je met - te - rai

je t'au-rai, 1. Si n't'ai pas, je m'en i - rai à la guerr',  
2. Si n't'ai pas, je met - te - rai ma che-mis',

13

rai à la guerre en Dau-phi-né. Oui, ma foi!  
ma che-mis' sur mon gi-let.

guerre en Dau - phi - né. Oui, ma foi!  
- mis' sur mon gi - let.

la guerre en Dau - phi - né. Oui, ma foi!  
che - mis' sur mon gi - let.

à la guerr', à la guer-re m'en i - rai en Dau-phi-né. Oui, ma foi!  
ma che-mis', ma che-mi-se met-te - rai sur mon gi - let.

# 32. El Vito ES

Volkslied aus Andalusien  
Satz: Dante Andreo (\*1949), 2006

♩ = 200

*mf*  
la la la la la la la la la la la la la la la la  
*mf* la la la la la la *mp* dum  
*mf*  
la la la la la la la la la la  
*f*  
Dum dum dum dum dum dum dum dum dum

9  
*p* la la la la la la la la la *mp* Con el Vi - to,  
dum dum dum dum dum *mf* El  
*p* la la la la la la la la la to,  
dum la la la la la la *mf* Vi, el

18  
con el Vi-to, Vi-to va. Con el Vi - to, Vi - to  
- ne, Vi - to, Vi-to va. Con el Vi-to, Vi-to  
to, Vi - to vie - ne, Vi - to, Vi - to va, que va. Con el Vi-to, el Vi-to que  
Vi - to vie - ne, con el Vi - to va, Vi-to, Vi - to



vie - ne, con el Vi - to, Vi - to va. Yo no quie - ro,  
 vie - ne, con el Vi - to, Vi - to va. que me  
 vie - ne, con el Vi - to, Vi - to va. Yo no quie - ro, que m' en  
 vie - ne, con el Vi - to va. Yo no quie - ro

*p* *p* *mp* *mp*

que me pon - go co - lo - rá.  
 mi - ren pon - go co - lo - rá. que me  
 — pon - go co - lo — que - ro, que me mi - ren  
 — pon - go — Yo no quie - ro, que me mi - ren

*mf* *mf* *mf* *mf*

— rá. con el Vi - to, Vi - to va.  
 — go co - lo - rá. con el Vi - to, Vi - to va.  
 pon - go co - lo - rá. Vi - to, Vi - to va.  
 — pon - go co - lo - rá. con el Vi - to, Vi - to va.

*f* *f* *f* *f*

# 33. La Tarara ES

Volkslied aus Andalusien  
Satz: Dante Andreo (\*1949), 2006

♩ = 100

*p*  
Du du du du du du du du du du du du du du

*p*  
Du du du du du du du du du

*mf*  
1. Lle-va mi Ta - ra - ra un ves - ti - do  
3. Lu-ce mi Ta - ra - ra sus co - las

*mp*  
Du du du du du du du du

8  
*f*  
du du du du du du. La Ta - ra - ra no, la Ta -

*f*  
du du du. la Ta - ra - ra no, la Ta -

*f*  
lan - tes y de cas - ca La Ta - ra - ra no, la Ta -  
ta - mas y la hier - ba -

du du Ta - ra - ra, Ta - ra - ra, Ta - ra - ra ¡Ay! la Ta -

15  
*mf*  
que la he vis - to yo. 2. Lle-va mi Ta - ra - ra por el me - dio -  
4. ¡Ay! Ta - ra - ra lo - ca, mue-ve la cin -

*p*  
¡ni-ña! que la he vis - to yo. Du du du du du du

*p*  
ra - ra, ¡ni-ña! que la he vis - to yo. Du du du du du du

*mp*  
ra - ra, que la he vis - to, la he vis - to yo. Du du du du du du du du

dí - a jaz - mi - nes he - la - dos en - tre la ca - mi - sa. *f* La Ta - ra - ra sí, la Ta -  
 tu - ra pa - ra los mu - cha - chos de las a - cei - tu - nas. *f*  
 — du du du du du du du. *f* La Ta - ra - ra sí, la Ta -  
 — du du — du du du. *f*  
 du du du du du du du du du. *f* ¡Ay! la Ta - r

ra - ra no, la Ta - ra - ra, *1.* ¡ni - ña! que la he vis - to vi - to yo.  
 ra - ra no, la Ta - ra - ra, ¡ni - ña! que ' to - to yo.  
 ra - ra no, la Ta - ra - ra, vis - to yo.  
 ra - ra ¡Ay! la Ta - ra - r to yo. vis - to yo.

34. El ball de Sar

Katalanisches Volkslied  
 Satz: Josep Lluís Guzmán i Antich (\*1954)

♩ = 80

*mp* la vi - da d'un pas - tor. *mf* 1. Jo i el pas - tor que vi -  
 3. Tots en te - nim de pi -  
*mp* Da - va - dam dam  
*mp* Da - va - dam dam  
*p* *cca chiusa* *mf* Dam dam dam dam  
*bocca chiusa*

10

ví-em d'a - mo - re - tes; jo i el pas - tor que vi - ví - em de l'a -  
 cor i de pes - si - go - lles, tots en te - nim si som vius i no ens mo -  
 dam dam dam dam dam da-va-dam dam dam dam dam dam dam dam  
 dam dam va-da-va-dam dam dam da-va-dam da-va-dam dam d~  
 dam dam dam dam dam dam dar

15

mor. A-ra ve Sant Fer - ri - ol, si vol; el qui  
 rim. dam da-va-dam dam dam -dam dam dam  
 dam dam *mp* da-va-dam dam dam  
 dam. A-ra ve ent ba-lla-rem si Déu ho vol; el qui

20

ha per - dut el fla - bi - ol. 2. E - ra un pas - tor que te -  
 4. Bé pots ba - llar si no  
 dam dam da-va-dam dam dam. 2. E - ra un pas - tor  
 4. Bé pots ba - llar  
 da-va-dam dam dam dam dam. 2. E - ra un pas - tor que te -  
 4. Bé pots ba - llar si no  
 to-ca el tam - bo - ri - no ha per - dut el fla - bi - ol. 2. E - ra un pas - tor que te -  
 4. Bé pots ba - llar si no

ni - a tres o - ve - lles, e-ra un pas-tor que te - ni-a un pe - ne - lló. A-ra ve Sant Fer - ri -  
 tens pa i bo-ti - far - ra, bé pots ba-llar si no tens per man-du - car.

— tres o - ve - lles, que te - ni-a un pe - ne - lló. Da-va-dam dam  
 — bo-ti - far - ra, si no tens per man - du - car.

ni - a tres o - ve - lles, que te - ni-a un pe - ne - lló.  
 tens pa i bo-ti - far - ra, si no tens per man - du - car.

ni - a tres o - ve - lles, pas - - - - - tor  
 tens pa i bo-ti - far - ra, per man - du - - - - ri -

ol, ba-lla-rem si Déu ho vol; i to- bo - ri - no ha per -  
 dam da-va-dam dam da-va-dam dam dam

ol, ba-lla-rem si Déu ho vol; el qui to-ca el tam-bo - ri - no ha per -

Quan-tes n'hi ha, n'hi ha que a n'a mi em do-nen des - fi - ci,  
 dam dam. 5. que a n'a mi em do-nen des - fi - ci, —

dam dam. 5. que a n'a mi em do-nen des - fi - ci,

dut el fla - bi - ol. 5. Quan-tes n'hi ha que a n'a mi em do-nen des - fi - ci,

45 *mf*

quan - tes n'hi ha que m'hi vol-dri - a ca - sar! *mf* A-ra ve Sant\_ Fer-ri-ol,

*mp*

— quan-tes n'hi ha que m'hi vol-dri - a ca - sar! la la la la la la

*f*

quan - tes n'hi ha que m'hi vol-dri - a ca - sar! A-ra ve Sant Fer-ri - ol ba-lla-

*mp*

quan - tes n'hi ha que m'hi vol - dri - a ca - sar! la la

51

ba-lla-rem si\_ Déu ho vol; *mf* el qui to - ca t - ol.

ba - lla - rem si Déu, Déu ho vol; la la la - a - - bi - ol.

rem si Déu ho vol; el qui to - ca a per - dut el fla - bi - ol.

ba - lla - rem si\_ Déu ho la la la fla - bi - ol.

### 35. A rolinha *PT*

Volkslied aus Miranda do Douro  
(Nordportugal)  
Satz: Enrico Carrapatoso (\*1962)

Moderato e *edf*

1. *p espr*
2. *m*

sim, sim, ca - íu no la - ço meu bem, dá - me'um bei - jo,  
cho - ran - do que lhe rou - ba - ram o ni - nho, não o fi - zes -

*ss.*

1. A ro - li - nha sim, sim, sim, ca - íu no la - ço meu bem, dá - me'um bei - jo,  
2. A ro - li - nha vai cho - ran - do que lhe rou - ba - ram o ni - nho, não o fi - zes -

1. *p espress.*
2. *mf espress.*

6

1. *pp*

sim dou dois, dá-me'um a-bra - ço, da-rei. Ah ah

ses tu ro-la tan - to ao pé do ca-mi-nho.

*pp*

Ah ah

*pp*

8

sim dou dois, dá-me'um a-bra - ço, da-rei. Ah ah

ses tu ro-la tan - to ao pé do ca-mi-nho.

*pp*

Ah

13

2. *pp*

ah ah

ah ah

ah ah

ah ah

ah Ah ah

13

*rit.*

Mm uh - - - Mm

ah Mm uh - - - Mm

ah Mm uh - - - Mm

ah Mm uh - - - Mm

36. Tra bo dau UK-Welsh

Walisches Volkslied  
Satz: Richard Elfyn Jones (\*1944)

Comodo

*p*

Mae'r hon a gâr fy ngha-lon i Ym-hell-odd-iy ma'n

4

byw. A hi-raeth am ei gwe-gwnaeth yn llwyd fy  
byw. A hi-raeth am gw hi A'm gwnaeth yn llwyd fy

8

v. Cyf-oeth nid yw ond o-fe-redd. Gle-ndid nid yw yn par-  
diw. Cyf-oeth nid yw ond o-fe-redd. Gle-ndid nid yw yn par-



hau, Ond ca-riad pur sydd fel y dur yn pa - ra tra bo dau.

hau, Ond ca-riad pur sydd fel y dur yn pa - ra tra bo

### 37. Rīga dimd LV

Volkslied  
(14-1881)

1. Rī - ga dimd, Rī - ga dimd! Kas to Rī - g' iāj' iā, tral - la - lā,

kas to Rī - g' iāj' iā, tral - la - lā, kam tre - jā - di bā - le - lin',  
 iāj' iā, tral - la - lā, mā - tes brā - lis at - slē - dzin',  
 iāj' iā, tral - la - lā, zel - ta vā - ku lie - di - nāj',

a - lā, tral - la - lā, kam tre - jā - di bā - le - lin', bā - le - lin'.  
 a - la - lā, tral - la - lā, mā - tes brā - lis at - slē - dzin', at - slē - dzin'.  
 a - lā, tral - la - lā, zel - ta vā - ku lie - di - nāj', lie - di - nāj'.

1. 2.

PROBENPAPIER Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

# 38. Oi lekia, lekia LT

Volkslied aus Litauen

Satz: Mikalojus Konstantinas Čiurlionis (1875–1911)

Tempo di marcia

1. Oi le- kia, le- kia gul - bių pul- ke- lis, oi le- kia, le- kia gul - bių pul- ke- lis  
 3. Ei - me, se - se- lès, žir - ga bal- no- ti, ei - me, se - se- lès, žir - ga bal- no- ti,  
 5. O ši tre- čio - ji, ko jau- niau- sio- ji, o ši tre- čio - ji, ko jau- niau- sio- ji,  
 7. Vy - te pa- vy- siu, gin - te da- gin- siu, vy - te pa- vy- siu, gin - te pa- vy- siu,

1. Oi le- kia, le- kia gul - bių pul- ke- lis, oi le- kia, le- kia gul - bių pul- ke- lis  
 3. Ei - me, se - se- lès, žir - ga bal- no- ti, ei - me, se - se- lès, žir - ga bal- no- ti,  
 5. O ši tre- čio - ji, ko jau- niau- sio- ji, o ši tre- čio - ji, ko jau- niau- sio- ji,  
 7. Vy - te pa- vy- siu, gin - te da- gin- siu, vy - te pa- vy- siu, gin - te pa- vy- siu,

5  
 Tè - vy - nę gin - ti, ra - gin ber - ne - lius, Tè - vy - nę gin - ti,  
 Rei - kia jau- niau- sio - siam bro - le- liui jo - ti, rei - kia jau- niau- sio - siam  
 Var - tus at - kè - lè ir pa - ly - dè - jo. var - tus at - kè - lè  
 Tik Die- vas ži - no, ar aš su - grį - šiu, tik Die- vas ži - no,

- ke - lis Tè - vy - nę gin - ti, ra - gin ber - ne - lius,  
 bal - no - ti, Rei - kia jau- niau- sio - siam bro - le- liui jo - ti,  
 jau- niau- sio - ji, Var - tus at - kè - lè ir pa - ly - dè - jo.  
 gin - siu, Tik Die- vas ži - no, ar aš su - grį - šiu,

kia Tè - vy - nę gin - ti, ra - gin ber - ne - lius, Tè - vy - nę gin - ti,  
 lès, Rei - kia jau- niau- sio - siam bro - le- liui jo - ti, rei - kia jau- niau- sio - siam  
 ji, Var - tus at - kè - lè ir pa - ly - dè - jo. var - tus at - kè - lè  
 siu, Tik Die- vas ži - no, ar aš su - grį - šiu, tik Die- vas ži - no,

PROBEKOPPIE - Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

rall.

8

ra - gin ber - ne - lius. 2. Tè - ve - lis se - nas, bro - le - lis ma - žas,  
 bro - le - liui jo - ti. 4. Vie - na se - se - lè bro - le - li ren - gè,  
 ir pa - ly - dè - jo. 6. Oi bro - li, bro - li, bro - le - li ma - no,  
 ar aš su - grį - šiu? 8. Mes per - žiū - rė - jom švie - sias a - ke - les,

ra - gin ber - ne - lius. 2. Tè - ve - lis se - nas, bro - le - lis ma - žas,  
 bro - le - liui jo - ti. 4. Vie - na se - se - lè bro - le - li ren - gè,  
 ir pa - ly - dè - jo. 6. Oi bro - li, bro - li, bro - le - li ma - no,  
 ar aš su - grį - šiu? 8. Mes per - žiū - rė - jom švie - sias a - ke - les,

ra - gin ber - ne - lius. 2. Tè - ve - lis se - nas, bro - le - lis ma - žas,  
 bro - le - liui jo - ti. 4. Vie - na se - se - lè bro - le - li ren - gè,  
 ir pa - ly - dè - jo. 6. Oi bro - li, bro - li, bro - le - li ma - no,  
 ar aš su - grį - šiu? 8. Mes per - žiū - rė - jom švie - sias a - ke - les,

ra - gin ber - ne - lius. 2. Tè - ve - lis se - nas, bro - le - lis ma - žas,  
 bro - le - liui jo - ti. 4. Vie - na se - se - lè bro - le - li ren - gè,  
 ir pa - ly - dè - jo. 6. Oi bro - li, bro - li, bro - le - li ma - no,  
 ar aš su - grį - šiu? 8. Mes per - žiū - rė - jom švie - sias a - ke - les,

11

tè - ve - lis se - nas, bi - lis šel - mis ber - ne - - lis  
 vie - na se - se - br - gè An - tra se - se - - lè  
 oi bro - li, bro - li, a - no, Ar - tu pa - vy - - si  
 mes per - žiū - ke - les, O - ne - su - lau - - kėm

tè - ve - lis se - nas, bi - lis šel - mis ber - ne - - lis  
 vie - na se - se - br - gè An - tra se - se - - lè  
 oi bro - li, bro - li, a - no, Ar - tu pa - vy - - si  
 mes per - žiū - ke - les, O - ne - su - lau - - kėm

zas, tè - ve - lis se - nas, bro - le - lis ma - - žas,  
 n - gè, vie - na se - se - lè bro - le - li ren - - gè  
 ma - no, oi bro - li, bro - li, bro - le - li ma - - no,  
 ke - les, mes per - žiū - rė - jom švie - sias a - ke - - les,

ve - lis se - nas, bro - le - lis ma - žas, šel - mis ber - ne - lis  
 vie - na se - se - lè bro - le - li ren - gè An - tra se - se - lè  
 oi bro - li, bro - li, bro - le - li ma - no, Ar - tu pa - vy - si  
 mes per - žiū - rė - jom švie - sias a - ke - les, O - ne - su - lau - kėm

PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mat\_\_ pui - ko - rè - lis,    šel - mis ber - ne - - lis\_\_ mat\_\_ pui - ko - rè - lis.  
 žir - ga bal - no - jo,    an - tra se - se - - lè\_\_ žir - ga bal - no - jo.  
 jo - ties pul - ke - lį,    ar\_\_ tu pa - vy - - si\_\_ jo - ties pul - ke - lį?  
 sa - vo bro - le - lio,    o\_\_ ne - su - lau - - këm sa - vo bro - le - lio.

*ff*  
 šel - mis ber - ne - lis    mat\_\_ pui - ko - rè - - lis,    mat pui - ko - rè - lis.  
 An - tra se - se - lè    žir - ga bal - no - - jo,    žir - ga bal - no - jo.  
 Ar tu pa - vy - si    jo - ties pul - ke - - lį,    jo - ties pul - ke - lį?  
 O ne - su - lau - këm    sa - vo bro - le - - lio,    sa - vo bro - le - lio.

*ff*  
 mat pui - ko - rè - lis,    šel - mis ber - ne - lis.  
 žir - ga bal - no - jo,    an - tra se - se - lè\_\_ žir - ga bal - no - jo.  
 jo - ties pul - ke - lį,    ar\_\_ tu pa - vy - - si\_\_ jo - ties pul - ke - lį?  
 sa - vo bro - le - lio,    o\_\_ ne - su - lau - - këm sa - vo bro - le - lio.

## 39. Shkoj e vij flutrim si zogu AL

Albanisches Volkslied  
 Satz: Fahri Beqiri (\*1936)

Moderato

.. Shkoj e vij flut - rim\_\_ si zo - gu\_\_  
 2. Ti\_\_ kuj-ton se t'kam ha - rrue - mun  
 3. Ti\_\_ bre djal në kët\_\_ dri - ta - re\_\_

*mp*  
 o o o o o o

5  
 .. men - - du, \_\_ men - du, \_\_ shkoj e vij flut - rim\_\_ si zo - gu\_\_  
 - e \_\_ zi, \_\_ e \_\_ zi, \_\_ ti\_\_ kuj-ton se t'kam ha - rrue - mun  
 - vaj - - ton, \_\_ vaj - ton, \_\_ ti\_\_ bre djal në kët\_\_ dri - ta - re\_\_

*mp*  
 o o o o o o

9

tuj men - - du, men - du nda - lem në dri - ta - re vash - o  
 syt' e zi, e zi an - drrat shpre - sat nuk jan zhdu - kun  
 pse vaj - - ton, vaj - ton e prej gju - mit që më ço - ve  
 o o

13

me tshi - - ku O  
 da - shu - - ni He - shti  
 shka kë - - kon Flej

O  
 He - shti  
 Flej

re.  
 s.  
 im

17

ndal një - he për mas te - je je - ta i - me  
 ma nuk n për mas te - je je - ta i - me  
 plot gë shirë se unë jam da - shno - ri yt na -

spirt sa sa të du  
 shntja ze - mrën ma co-pton  
 lej flej shpir-ti im

1.+2. 3. *ppp*

mba - ru  
 mba - ru  
 tën e mirë

*ppp*

# 40. Syrtos Rhodou GR

Tanzlied von den Dodekanes-Inseln  
Satz: Antony Jivkov (\*1962), 2005

1. Mi - se - vo ke ta ma - tia mu\_ da - kri - zun li - pi - me - na  
2. Stin kse - ni - tia me ste - na - gmus vra - dia - zi ksi - me - ro - ni ah pa - tri - da\_

3. E - he - te ia psi - la vu - na\_ ke\_ ka - mbi me\_ ta\_ da - si

6  
1. da - kri - zun li - pi - me - na  
mu gli - kia vra - dia - zi ksi - me - ro - ni s. - thia.\_\_\_\_  
ke ka - mbi me\_ ta\_ da - si

2.

© Carus, Stuttgart 2006

# 41. Psintri Vasilitzia mo'

Tanzlied aus Zypern  
Satz: Demetris Petrides (\*1931)

Violino e Liuto

Em Am Er B Em B Em Am Em

7 Em B Em Am B Em Am Em B

1. Em Em B Em

1. Psi - ntri Va - si - li - tzia mou tziae  
2. E - vka sto pa - ra - thy - ri kry -

© Carus, Stuttgart 2006

19

man-tzou - ra - na\_ mou, psi - ntri Va-si - li - tzia\_ mou tziae man-tzou - ra - na  
fa tis ma - nas\_ sou, e - vka sto pa - ra - thy - ri kry - fa tis ma - nas

24

mou, e - sou en-na\_ me cho - ri - sis a - pou - ti\_ ma - na\_ r  
sou, tziae kam - ne\_ pos po - ti - zis tin man-tzou - ra - na.

29

Psi - ntri Va - si - li - tz. Psi - ntri Va - si - li -  
E - vka sto pa - ra . E - vka sto pa - ra -  
ntri Va - si - li - tzia\_ m a - na mou. Psi -  
vka sto pa - ra - thy - ri - ma - nas sou. E -

34

tzia\_ moi na mou e - sou en-na\_ me cho - ri - sis a -  
thy - ri - nas sou tziae kam - ne\_ pos po - ti - zis tin  
tzia\_ mou cho - ri - sis a - thy - ri mou. E - sou en-na\_ me cho - ri - sis a - pou - ti\_ ma - na\_ mou.  
an-tzou - ra - na\_ sou. Tziae kam - ne\_ pos po - ti - zis tin man-tzou - ra - na\_ sou.

# 42. Sew a čobani šownë AM

Armenisches Volkslied  
Satz: Komitas (Soghomon Soghomonian; 1869–1935)

**Allegretto** ♩. = 88

*mf* oy, ma-ral oy, 1. 2.

Sew a čo-ba - ni šow-në,  
kë-ta - ni ya - ris k'ow-në, hop hop ma-ral oy, ma-ral oy, .

*mf* Hop, hop, ma-ral, ma-ral, ma-ral

Hop, hop, hop, hop, hop, hop.

*mf* Ma-ral oy,

*mf* Hop, hop,

6 1. 2.

Ma-ral oy,

hop, hop.

oy, ma-ral, oy,

ar-të va - rel em,  
aç ya-ris ča - rel em, hop, hop, ma-ral oy, ma-ral oy, ma-ral oy.

hop, hop, ma-ral, ma-ral, ma-ral oy, ma-ral oy,

hop, hop, hop, hop, hop, hop, hop, hop,





# 44. Kungla rahvas EE

Text: Friedrich Kuhlbars (1841–1924)  
 Melodie: Karl August Hermann (1851–1909)  
 Satz: Tuudur Vettik (1898–1982)

Vivace ♩ = 120

1. Kui Kung - la rah - vas kuld - sel a'al kord is - tus ma - ha  
 2. Säält sai - vad lind ja le - he-puu ja loo - r - lu -  
 3. Siis kõ - las kau-nist' lau - lu-viis ja pär - di  
 4. Ma män - gin mät - tal mä - e pääl ja r -

Tral - lal - la, tral - lal - la, tral - lal - la, tral -

6  
 söö - ma, siis Va - ne-mui - ne mu - gu löö - ma.  
 lu - gu', siis lau - lis mets ja me ja rah - va su - gu.  
 pä - he ja mu - ru - ei - de ai rah - vas nä - ha.  
 õu - es ja Va - ne-mui - se ka. sub mi - nu põu - es.

trall, tral - la, tral - lal - la,

11  
 Läks läks a - ga laan - de lau - lu - ga, läks a - ga  
 -lal -lal -lal -lal -lal, läks a - ga  
 tral- tral- tral- tral- tral- tral-

met - sa män - gi - ma, läks a - ga laan - de lau - lu - ga, lau - lu - ga!  
 1.-3. 4.

# 45. A jó lovas katonának HU

Hussar's Dance

Volkslied aus Nordungarn

Text Strophe 2: Amadé László (1703–1764)

Satz: József Karai (\*1927), 2004 und Éva Kollár

Tempo di marcia ♩ = 104

*mf* *mf* *cresc.* *f*

Haj, haj, ha-ja haj! Haj, haj, ha-ja haj! Haj, haj, haj, haj! Hej,

*mf* *mf* *cresc.*

5 *mf*

1. A jó lo-vas ka-to - ná-nak, de jól va-gyon dol - ga!

1. A jó lo-vas á-ly - gyon dol - ga!

*mf*

11 *f* *cresc.*

sem - mi-re sincs gond - ja!

E-szik, i - szik á - tr e sincs gond - ja! Hej, é - let,

*f* *cresc.*

16

le - jön ka-to - ná-nak, a - ki i - lyet sze - ret.

a - nél szebb sem le - het! Csak az gyűj - jön ka-to - ná-nak,

*ff*

*mf* *mf*

2. A zöld me-zőn meg-pus - ká - zik, nyer az el - len - ség - től!

a - ki i - lyet sze - ret. 2. A zöld me - zőn meg-pus - ká - zik, el - len - ség - től!

*mf*

27 *p* *mf*

A kvár - té-lyon mú - la-to-zik, nyer a me-nyecs - ké - től! Hej, - é - let, de gyöngy é - let,

A kvár-té-lyon mú-la - to - zik, me - nyecs - ké - től! *mf*

33 *cresc.* *ff*

en - nél szebb sem le - het! Csak az gyűj - jön ka-to - n

*cresc.* *ff* Csak az gyűj - jön vá - ki

38 *f* *cresc.* *ff*

sze - ret! Haj, haj, - ha-ja haj! Hai, j, haj, haj, haj! Hej, haj!

sze - ret! *f* *ff*

## 46. Bülbü'

Türkisches Volkslied  
Satz: Nevit Kodalli (\*1924)

*M*

1. Bü - lü - lüm al - - - tın ka - - fes - - te,

2. Öt - me bü - - bü - - ya - rim has - - ta,

3. Bü - lü - le - - ri har ağ - - la - - tır,

4. Ben fe - le - - ğe ney - le - - mi - - şem,

0 0

3

— Bül-bü-lüm al - - tın ka - fes - te. — Ö - ter a - hes - -  
 — Öt - me bül - bül — ya - rim — has - ta. — Ah ney - le - yim —  
 — Bül-bül - le - ri — har ağ - la - tır. — A - şık - la - rı —  
 — Ben fe - le - ğe — ney - le - mi - şem. — Be - ni her — ba - -

o o o

6

te — a - hes - te, — ö - ter a - hes — s - te.  
 şu — gön - lü - me, — has - ret kal - dım — gi - me.  
 yar — ağ - la - tır, — a - şık - la - rı — la - tır.  
 har — ağ - la - tır, — be - ni her — ğ - la - tır.

o o

9

*poco*

1. Ben sa - na — r — rim, — ben sa - na al - da - na - mam.  
 2. Ben sa - — rim, — ben sa - na gü - ve - ne - mem.

— bül - lüm — al - tın — ka - fes - te, — bül - bü - lüm. —

# 47. Agur jaunak ES-Basq

Baskisches Volkslied  
Satz: Javier Busto (\*1949)

Maestoso ♩ = 56

*mf* A-gur jau-nak, jau-nak a - gur, a - gur t'er - di. *p* A-gur jau-nak, jau-nak a - gur, a - gur t'er -

*mf* A-gur jau-nak, jau-nak a - gur, a - gur t'er - di. *p* A-gur jau-nak, jau-nak a gur t'er -

*mf* A - gur jau-nak, a - gur, a - gur t'er - di. *p* A-gur jau-nak

*mf* di. Da-nak Jain - ko - ak i - nak gi - re, e su e - re. A-gur jau-

*mf* di. Jain-ko-ak i - na - ta, e - ta, bai gu e - re. A-gur jau-

*mf* di. Jain-ko-a. ri - zu-ek e - ta, e - ta, bai gu e - re. A-gur jau-

11 *mf* a - gur t'er - di, e - men gi - re. Da-nak Jain- re. *dim.* A - gur jau - nak.

*p* - gur, a - gur t'er - di, e - men gi - re. re. *dim.* A - gur jau - nak.

*p* nak, a - gur, t'er - di, e - men gi - re. re. *dim.* A - gur jau - nak.

*p* *dim.*



mit schöner Stimme/ im tiefen Tal...//  
„Unter den Bäumen, wo ein milder Wind weht,/ dort wirst du deinen Geliebten finden“,/ im tiefen Tal...// Kleiner Vogel! Vielen Dank für deine Hilfe./ Ohne deine Hilfe wäre mein Herz zerbrochen/ im tiefen Tal...

#### 16. Kristallen den fina (SE)

Wie ein schimmernder Kristall,/ wie der strahlende Sonnenschein/ oder wie der Stern, der am Himmel scheint,/ ist ein Mädchen, das ich kenne./ seltener als Diamanten und schöner,/ ein Mädchen aus diesem meinem Dorf./ Meine Liebe, meine Liebe, meine liebste Blume,/ hätten wir die Macht, zusammenzukommen,/ und Du wärest mein Schatz,/ und ich könnte Dein Geliebter sein!/ Du schöne Rosenkosppe, Du glänzendes Heiligtum.

#### 17. Vo pole berěz'in'ka stojala (RU)

Auf dem Feld steht eine Birke,/ eine belaubte Birke.// Niemand wird die Birke brechen./ die belaubte Birke. // Ich gehe spazieren und breche die weiße Birke.

#### Refrain:

Tralala... weißer Schnee fällt,/ graue Hasen laufen, die Jäger ziehen los,/ lassen alle Hunde frei und erschrecken ein schönes Mädchen:/ „Du, schönes Mädchen, bleib stehen, halt... Du, Schöne, sing mit uns ein Lied.“/ Noch ein Wunder, ein erstes Wunder, meine wunderbare Heimat.

#### 18. Ščedryk (UA)

Ščedryk, ščedryk, ščedryvočka,/ die Schwalbe kam angefliegen/ und begann zu singen,/ um den Hauswirt herauszubitten:/ „Komm raus, komm raus, Hauswirt,/ schau in deine Scheune,/ deine Schafe haben/ ihre Lämmer geboren./ All deine Güter sind großartig,/ du wirst eine Geldbörse volle Geld haben./ Wenn kein Geld, dann Spreu,/ du hast eine Frau mit schwarzen Perlen.“/ Ščedryk, ščedryk, ščedryvočka,/ die Schwalbe kam angefliegen.

#### 19. Góralu czy ci nie żal

O Bergbewohner, sprich mir,  
die Heimat zu verlassen,  
der, das Hochland,  
O Bergbewohner,  
O Bergbewohner,  
mat.

O Bergbewohner, sprich mir,  
die Heimat zu verlassen,  
der, das Hochland,  
O Bergbewohner,  
O Bergbewohner,  
mat.

#### 20. Voda (CZ)

Die Wasser fließt das Wasser./ Der Fluss fließt das Wasser./ Er bringt mir die Liebe in schnürten Tuch,/ ich habe dich geliebt, es war aber nur Spaß,/ der Bursche wusste nicht,/ dass ich falsch bin./ Es war falsch, das fesche Mädchen,/ der Bursche wusste nicht, wie das Mädchen wirklich ist.

Ich habe dich geliebt, es war aber nur Spaß,/ der Bursche wusste nicht,/ dass ich falsch bin./ Es war falsch, das fesche Mädchen,/ der Bursche wusste nicht, wie das Mädchen wirklich ist.

#### 21. Janičko, žltovlas (SK)

Hänschen, mit dem gelben Haar, warum kommst du nicht zu uns?/ Hast Du Angst vor der Mutter oder hast Du kein Interesse mehr an mir?// Ich fürchte mich nicht (vor der Mutter) und ich interessiere mich für dich,/ nur vor dem Klatsch fürchte ich mich.// Die Menschenzungen sind so scharf wie Schwerter,/ sie hauern und hacken, aber es fließt kein Blut.

#### 22. Ribce po murjci pjavajo (SI)

Zusammenfassung: *Fische im Meer trennen mich von meiner Geliebten, die ich nicht vergessen kann. Wie willst du es mit mir halten, Mädchen? Sag es mir, wenn du andere lieber magst. Ich bin wie meine Mutter: Sie liebte Junges, ich liebe Mädchen.*

#### 23. Vehni, vehni fijolica (HR)

Verwelke, verwelke, Veilchen, mach mich nicht traurig./ Wenn ich dich nicht pflücken kann, verwelke Täubchen!/ In die Tiefe meines Herzens pflanzte ich dich ein,/ ich sehe aber, ein anderer reißt dich aus.// Wie eine Tulpe unter Rosen bist du gewachsen ist aber alles gleich, wehe mir für dich nicht ab,/ für mein Herz dich nicht mehr.

#### 24. S'one strane Dur

Auf der anderen Seite steht eine kleine Hütte,/ schön und mit dur.

Komm raus, komm raus, Hauswirt,  
uns die Scheune schau,  
Seite ist deine Scheune,  
deine Schafe haben/ ihre Lämmer geboren./ All deine Güter sind großartig,/ du wirst eine Geldbörse volle Geld haben./ Wenn kein Geld, dann Spreu,/ du hast eine Frau mit schwarzen Perlen.“/ Ščedryk, ščedryk, ščedryvočka,/ die Schwalbe kam angefliegen.

Ich jedoch suche keine neue Liebe, mein Cousin,/ denn die meinige ist zu schön./ Sie hat sanfte Augen, mein Cousin,/ und einen Kirschenmund, mein Cousin./ Ich liebe meine Cousine ...

Ah! Wie schön wäre es, mein Cousin,/ einen Kuss von ihr zu bekommen./ Und noch viel schöner wäre es, mein Cousin,/ mit ihr zu schlafen, mein Cousin./ Ich liebe meine Cousine ...

In einem schönen Bett, mein Cousin,/ überzogen mit Spitzen./ An den vier Ecken des Bettes, mein Cousin,/ vier frische Rosen, mein Cousin./ Ich liebe meine Cousine ...

In der Mitte des Bettes, mein Cousin,/ liegt das Herz meiner Schönen./ Der Frühling ist da, mein Cousin,/ wenn alles neu wird!/ Ich liebe meine Cousine ...

#### 25. Polegnala e Todora (BG)

Zusammenfassung: *Das Mädchen Tudora wird von einer Brise aufgeweckt, die einen Olivenzweig zerbricht. Sie ist ärgerlich auf die Brise, da sie wegen ihr aus einem süßen Traum erwacht, in dem ihre wahre Liebe mit einem schönen Strauß mit einem goldenen Ring darauf erschien.*

#### 26. Ajde, slušai Angjo (MK)

Zusammenfassung: *Ein junges Mädchen wird umworben, einen Moslem zu heiraten. Ihr Freier bietet ihr ein Leben im Sultanspalast sowie Reichtümer, Gold und Perlen. Das Mädchen lehnt jedoch das Angebot ab, da sie kein Türkisch versteht.*

#### 27. Doina (RO)

Doina, Doina, süßes Lied,/ wenn ich dich höre, möchte ich nicht mehr weichen./

Doina, Doina, feuriges Lied,/ wenn du ertönst, bleibe ich stehen.

Wenn der Frühlingswind weht,/ singe ich die Doina draußen/ und erfreue mich an den Blumen und an der Nachtigall.

Kommt der verschneite Winter,/ singe ich die Doina im Haus drinnen/ und versüße mir damit die Tage und die Nächte.

Grünt es auf den Weiden,/ singe ich eine fröhliche Doina,/ fallen die Blätter, singe ich eine traurige Doina.

Ich spreche die Doina immer halte ich die Doina ich mit der Doina

28. L'ara (CH-Ital)  
Zusammenfassung: *Neckisches Liebeslied einer Seemannsweibchen, die hässliche, die blonde unkvolle Peppina.*

29. Je t'aurai, ma brunette (FR)  
Refrain: Ich werde dich bekommen, meine Brünnette,/ ich werde dich bekommen, ja gewiss!

Wenn ich dich nicht bekomme, ziehe ich in den Krieg, in den Krieg,/ wenn ich dich nicht bekomme, ziehe ich in den Krieg in die Dauphiné.

Wenn ich dich nicht bekomme, ziehe ich mein Hemd, mein Hemd,/ wenn ich dich nicht bekomme, ziehe ich mein Hemd über meine Weste.



### 32. El Vito (ES)

Mit dem Vito kommt Vito, mit dem Vito geht Vito.

Ich möchte nicht, dass die Leute mich ansehen, / weil ich sonst erröte.

Sieh mich nicht an, sonst erröte ich. Ich möchte nicht, dass du mich ansiehst, weil ich mich sonst in dich verliebe.

### 33 La Tarara (ES)

Meine Tarara trägt ein grünes Kleid/ voller Rüschen und Glöckchen.// Meine Tarara trägt mittags/ gefrorenen Jasmin in ihrer Bluse.// Meine Tarara trägt ihr Seidenkleid/ zwischen Ginster und Minze zur Schau.// Ah! Tolle Tarara, bewege deine Hüften für die Jungen, die Oliven sammeln.

#### Refrain:

Die Tarara ja, die Tarara nein, / liebes Kind, die Tarara, die ich gesehen habe.

### 34. El ball de Sant Ferriol (ES-Cat)

Ich und der Schäfer hatten eine Liebelei, / ich und der Schäfer hatten eine Liebe. / Der Schäfer hatte nur drei Schafe, / und der Schäfer hatte eine Frostbeule. / Beide hatten wir ein Prickeln und Kitzeln, / man kann tanzen, auch wenn man keine Wurst hat, / man kann tanzen, auch wenn man nichts zu essen hat.

Refrain: An Saint Ferriol wird man tanzen, wenn Gott es will, / der Tambourinspieler hat das Flabiol\* verloren.

\* (kleine Flöte)

### 35. A rolinha (PT)

O ja, meine Turteltaube geriet in die Falle, / gib mir einen Kuss, mein Schatz, / da, ich gebe dir zwei, / umarme mich, / das werde ich. / Ah, ah, ah. // Meine Turteltaube weint, / weil ihr Nest gestohlen wurde. / O, Turteltaube, du hättest es nicht an der Straße bauen sollen. / Ah, ah, ah.

### 36. Tra bo dau (UK-Welsh)

Meine wahre Liebe ist so meine Sehnsucht, zerrissen mein Herz mit Düsternis

Weltliche Reir stand, / Schön in ihrer Reinheit, / Uners... die s...

### 37. 10

...eine junge... vorbereitet. / ...niedert die Mit... / ...er Mutter - den... / ...Bruder macht einen... / ...die Truhe.

### 38. 10

...ekia (LT) / ...n Scharen von Schwänen, / um zu ermahnen, das Vaterland zu... / ...igen. // Der Vater ist alt, der Bruder... / ...n klein, / die wilden, übermütigen Jun... / ...stolz. // Wir Schwestern, wir satteln das Pferd, / der jüngste Bruder muss hinaus. // Die eine Schwester zog den Bruder an, / die zweite sattelte das Pferd, // und die dritte, die allerjüngste, / öffnete das Tor und ver-

abschiedete ihn. // O Bruder, mein kleiner Bruder, / wirst du das Regiment einholen? // Ich werde es einholen und es verteidigen. / Aber nur Gott weiß, ob ich zurückkehre. // Wir haben unseren klaren Blick verloren / und erwarten unseren Bruder nicht mehr.

### 39. Shkoj e vij flutrim si zogu (AL)

Ich fliege umher wie ein Vogel / und denke die ganze Zeit an dich. / Ich halte an deinem Fenster, um dich zu beobachten. / O, meine Liebe, wie sehr ich dich liebe! / Bitte, lass mich mit dir reden. / Mein Leben ist wertlos ohne dich.

Du glaubst, ich hätte deine schwarzen Augen vergessen. / Träume und Hoffnung sind aber nicht verschwunden, meine Geliebte. / Dein Schweigen bricht mir das Herz, / ich kann es nicht länger ertragen, / mein Leben ist wertlos ohne dich.

Warum rufst du mich durchs Fenster, Junge? // Du hast mich geweckt, was willst du? // Schlaf, schlaf, mein Lieber! // Ich bin deine Geliebte, gute Nacht.

### 40. Syrtos Rhodou (GR)

Ich verlasse mein Vaterland, / sorgenvollen Augen sind ge... / oh, mein süßes Vate... / füllt mit Tränen, / oh, r... / land, wie sehr ich dich...

Im fremden Land die Nacht anbricht, / land, wenn... / süßes V...

Leht wo... Ebe... wal... uerland,

Vas... (CY) / ...silikum, du wirst der... / ...ass ich mich von meiner... / ...omm zu deinem Fenster, / ...e Mutter dich sieht, und tue... / ...den dünnblättrigen Basilikum... / ...ein Herz bricht bei jedem Ge... / ...deiner Schritte. / Ich wünschte, ich... / ...ue die Treppe mit dir hochgehen: / Ich... / ...arde auf jeder Stufe stehen bleiben und dich küssen.

### 42. Sew a çobani šownë (AM)

Der Hund des Schäfers ist schwarz, / hey, hübsches Mädchen, hey, / oh, hübsches Mädchen, oh! / Mein Schatz möchte schlafen, / hey, hübsches Mädchen, hey, / oh, hübsches Mädchen, oh!

Das grüne Feld ist bestellt, / ich habe meinen Schatz gefunden. / Auf der Spitze des Berges hat es geschneit, / und mein Schatz ist nach Hause zurückgekehrt.

### 43. Laula kultani (FI)

Singe, mein Lieblich, das Gras ist grün. / Höre, wie die Grasmücke in den Wäldern singt! / Dein Gesang ist so zart, deine Musik so süß, / soweit ich hören kann.

Höre, mein Lieblich, wie die Stromschnellen tosen! / Die alten Kiefern singen, der

Wind heult. / Dein Gesang ist so zart, deine Musik so süß, / soweit ich hören kann.

Singe, mein zarter Lieblich, die Grasmücke schweigt, / wie die Blätter verdorrt sind und auch die Rosen. / Liebe erfüllt mein Herz, wenn dein Lied erklingt.

### 44. Kungla rahvas (EE)

Einmal, als sich in der guten alten Zeit die Leute aus Kungla hinsetzten, um zu essen, / ging Vanemuine in die Felder, um auf seiner Zither zu spielen. // Die Vögel... / Tiere bekamen so ihre... / auch der Wald, der See un... / Volk sangen. // Dann er... / und die Sänger v... / blümchen; / ur... / die Feen seh... / gen und... / der Kl... / in r...

vas... / ...s Hu... / ...berbar: / Es-... / im... / ...nichts zu tun... / ...us Schöneres als... / an du dieses Leben... / ...uen Husaren an. // Er... / ...Feld und besiegt den... / ...ngt seine Zeit im Lager und... / ...Mädchen für sich. / Hey, es... / ...Schöneres als dieses Leben, / ...in du dieses Leben magst, schließ... / ...uen Husaren an.

### 46. Bülbülüm (TR)

Meine Nachtigall ist in einem goldenen Käfig, / sie singt lieblich. / Sing nicht, Nachtigall, meine Geliebte ist krank! / Oh, was bringt meinem Herzen Heilung? / Ich vermisse sie so sehr. // Ich kann dir nicht widerstehen, meine Geliebte, / ich kann nicht von dir betrogen werden, / ich kann dir nicht vertrauen. // Die Flamme lässt meine Nachtigall weinen, / die Geliebte bringt den Geliebten zum Weinen, / was hätte ich tun können, um mein Geschick zu ändern? / Jeden Frühling muss ich weinen. // Ich kann dir nicht widerstehen, meine Geliebte, ich kann nicht von dir betrogen werden, / ich kann dir nicht vertrauen.

### 47. Agur jaunak (ES-Basq)

Einen Gruß, meine Damen und Herren! / Meine Damen und Herren, einen Gruß! / Einen herzlichen Gruß. / Wir sind alle Geschöpfe Gottes, / Sie, und wir auch. / Einen Gruß, meine Damen und Herren! / Einen herzlichen Gruß! / Hier sind wir. / Einen Gruß, meine Damen und Herren.

© 2006 by Carus, Stuttgart  
(Textübertragung ins Deutsche)

English version  
of the original text

1. **Ich weiß nicht was soll es bedeuten** (DE)  
I know not what it means,/ that I should be  
so sad;/ a tale from bygone days,/ keeps  
circling through my mind./ The air is cool,  
and it darkens,/ and calmly flows the Rhine;/  
the mountaintop glows/ in the setting sun.

The lovely maiden/ sits atop it most won-  
derfully,/ her golden jewels shining,/ she  
combs her golden hair;/ she combs it with  
a golden comb,/ and also sings a song:/ It  
has a wondrous,/ powerful melody.

The sailor in the little ship/ is gripped by its  
wild woe,/ he does not see the rocky  
reefs,/ he only looks upwards./ I think the  
waves at last/ engulf the sailor and his  
boat;/ and with her singing/ this the Lore-  
ley has done.

2. **Wach auf** (DE)  
Awake, oh beauty of my heart./ My dear-  
est!/ I hear the sweet tones/ of little forest-  
birds;/ I hear them sing so sweetly,/ I think  
the light of day/ wants to penetrate/ from  
orient afar.

I hear the rooster crowing/ and also hear  
the day,/ cool breezes blow,/ the stars shine  
free./ The sweet nightingale sings for us,/  
sings us a sweet melody,/ it ushers in the  
day with sounds.

The sky is shading/ from white to blue,/ the  
clouds are shading/ from black to gray;/  
the dawn is fleeing;/ awake, my love, and  
make me free,/ from us the day wants to  
steal away.

Blessed is the day and hour/ in which you  
were born!/ God bless your rosy mouth,  
which I have chosen./ No one can ever be  
more dear to me,/ see that my love is not  
lost,/ you are my comfort on earth.

3. **Untreue** (DE)  
In a cool valley there turn  
love who lived there

She promised +  
too;/ she brot  
in two.

I'd li'  
the  
hou

I know not  
lost to die, then

11 (LU)  
still was spinning,/ and I  
spinning wheel,/ I spent many  
of joy upon her lap./ And  
tful were the golden dreams/ of  
hood at home,/ when my mother  
was spinning.

When my mother still was spinning,/ how  
surely did I love people,/ I could not under-  
stand,/ that there was an evil one among  
them,/ my heart was full of trust,/ I knew

nothing of suffering and pain,/ when my  
mother still was spinning.

Since my mother spins no longer,/ and the  
spinning wheel is in the attic,/ my golden  
dreams have vanished,/ and I know tears  
and sorrow./ God, if I could sit once again/  
by her feet at the spinning wheel,/ when  
my mother still was spinning.

5. **Du fragsch mi, wär i bi** (CH)  
You ask me who I am,/ you ask me what I can  
do,/ you want to know why/ I cannot let you  
out of my sight./ I do not know who I am,/ I  
do not know what I can do./ I only know, I am  
drawn to you,/ I cannot stop thinking of you.

6. **Du und i sind Brüederli** (FL)  
You and I are brothers/ and work very bad-  
ly./ You and I have money enough/ and  
old ladies take snuff.

Our father is a farmer,/ plants his tobacco  
against the wall,/ has a brown cow in the  
shed/ and seven little goats as well.

When there is no more sauerkraut in the  
lar/ and the store room is empty, the  
sings steadily,/ and that is still the

When we are grown men.  
hats on our heads,/ we  
together/ and drive  
the Prince.

7. **O Dandle tiat**  
O lassie in  
here ab  
heard y

bells  
d when  
a heaven of

g (IT-Germ)  
ation day things are jol-  
me a red silk shawl./ And  
ome, and if he does not bring  
it  
no doubt wear a woolen one  
./, until he comes once.

Sunday at early mass, I see my sweet-  
art there,/ he sits next to the church  
door,/ when the blessing is said, he runs  
away at once,/ then tiresomely I must run  
outside,/ so that I may catch him.

My sweetheart goes to the pub, he leaves  
me behind,/ how long is it now, that I have  
been on the lookout./ I hear the trumpets,  
the violins, the flute,/ will he come over,  
that I don't know.

The miller's Ursel, I like her already,/ but she  
has gaps in her teeth, so she does not bite./  
Now she goes to town and buys new  
teeth,/ so I'll wait until she bites better,  
then things will end.

9. **Gildebroeders maakt plezieren** (BE-Flem)  
Guild brothers, let us have fun/ with music,  
early and late!/ Let us now celebrate the  
yearly feast/ of the virgin Cecilia!/ Sing,  
play in honor of this virgin:/ La sol fa mi re  
do, fa sol la, Cecilia!

Tighten now (the strings) of bass, throat  
and violin,/ play on the zither, harp and  
flute!/ Jump for joy in the air/ to honor this  
venerable bride!/ Sing, play in honor ...

If love wanes,/ then let us stand fast!/ No  
strife can divide us./ Our guild will never  
die./ Sing, play in honor ...

For our virgin, who was dear to God,/  
found such pleasure (in our music),/ that  
even she, in her deepest pain,/ at once  
took up her harp./ Sing, play in honor ...

Let us honor this bride  
here./ She will pray  
that so it shall be

10. **Daar w**  
There or  
wante  
a m

lim  
Shr  
to take  
climb up the  
sails with the

rooms and unfavorable  
fell down./ But because of  
unfavorable winds,/ the sails  
from above.

, my captain, do not punish me,/ I am  
ur favorite./ Oh, my captain, do not  
punish me,/ I am your favorite, as soon you  
will see."

13. **Vísur Vatnsenda-Rósu** (IS)  
My eyes and your eyes./ Oh, those lovely  
gems./ Mine is yours and yours is mine,/  
you know what I'm thinking.

It was long ago I saw him./ Truly handsome  
he was./ With all that may grace a man/ he  
was endowed beyond all others.

I mourn for you more than all others,/ ex-  
hausted by constant weeping./ Oh, that  
we had never met,/ dearly beloved friend.

14. **Pål sine hønur** (NO)  
Paul let his chicken out on the hillside./  
The chicken ran over the hill./ From the  
chicken's behaviour Paul could tell that a  
fox was not far away.

Cluck, cluck, cluck, said the chicken on the  
hill./ Paul ran away crying,/ now I dare not  
return home any more, / not to mother, nor  
father, nor sister, nor brother./ Now I must  
leave my farm.

15. **Jeg gik mig ud en sommerdag** (DK)  
One summer's day I listened to the birds  
singing,/ which moved my heart/ in the  
deep valley,/ where the nightingales sing/  
together with all the other songbirds.

The very smallest of the birds/ sang with a  
beautiful voice/ in the deep valley ...

"Under the trees where the mild wind is  
blowing,/ there you will find your lover,"/  
in the deep valley ...

Little bird! Thank you for helping me./ If you had not helped me, my heart would have broken/ in the deep valley ...

16. **Krystallen den fina** (SE)

Like crystal that is gleaming,/ like sunshine beaming,/ or like the star that in heaven shines/ is a maid that I know,/ rarer than diamonds and fairer,/ a maid of this village of mine./ My love, my love, my dearest flower,/ if we had the power to come together,/ and you were my sweetheart/ and I could be your beloved!/ You beautiful rosebud, you gleaming shrine!

17. **Vo pole berěz'in'ka stojala** (RU)

A birch stands in the field,/ a leafy birch.

No one will break the birch,/ the leafy birch.

I go for a walk,/ and break the white birch.

Refrain:

Tralala ... white snow falls,/ gray hares run, the hunters start out,/ let all the hounds free and scare a pretty girl:/ "You, pretty girl, stand still, stop ... You, pretty one, sing a song with us."/ Still a wonder, a first wonder, my wonderful home.

18. **Ščedryk** (UA)

Ščedryk, ščedryk, ščedryvočka,/ the swallow has come flying,/ and started singing to call the landlord:/ "Come out, come out, landlord,/ look in your barn,/ your sheep have given birth to their lambs./ Your goods are all splendid,/ you will have a purse full of money./ If not money, then chaff,/ you have a wife with black brows."/ Ščedryk, ščedryk, ščedryvočka,/ the swallow has come flying.

19. **Góralu czy ci nie žal** (PL)

O mountaineer, does it not hurt you to leave your homeland,/ the pine forests, the highlands and the clear streams? O mountaineer, does it not hurt you? O mountaineer, come back to the home!

O mountaineer, look dry the tears with your hands/ you must have bread./ O mountaineer, do you have a girl from your homeland?

20. **Arca** (IS)

Arcanilla, the boy who does not want to be bound by the golden picture.

It was only for fun,/ the girl that I was false./ It was a girl,/ the boy did not know, she really is.

21. **Haničko, žltovlas** (SK)

O Hans, with the yellow hair, why don't you come to us?/ Are you afraid of mother, or don't you care for me anymore?

I am not afraid (of mother) and I am interested in you,/ only the gossip I fear.

The tongues of men are as sharp as swords,/ they strike and chop, but no blood flows.

22. **Ribce po murjci pva vajo** (SI)

Summary: Fish in the sea block me from my loved one, who I do not want to leave. What are your plans with me, girl? If you prefer others, tell me. I am like my mother; she loved boys, and I love girls.

23. **Vehni, vehni fijolica** (HR)

Wilt, wilt, little violet, do not make me sad,/ if I can not pick you, wilt, little dove!/ I have planted you deep in my heart,/ but I see another tears you apart./ You have grown like a tulip among roses,/ but to me it is all the same, woe is me forever!/ Wilt, wilt, little dove, I will neither pick you,/ nor will I need you for my heart.

24. **S'one strane Dunava** (CS)

On the other side of the Danube,/ there is a little cabin,/ in which a maiden sits,/ beautiful and with dark hair.

Come along, my dark beauty,/ let us cross the Danube./ The other side is full of lilac blossoms.

One day we'll pick it,/ pick it while a soft breeze is blowing, scent is fragrant.

Come, my maider, let us pick these blossom/ is the meadow.

At the beautiful meadow, the maider has fallen into the water.

The girl who was awoken by the breeze, snapped the branch and brought her a beautiful ring upon it.

25. **Uj, slušaj, Angjo** (MK)

Summary: A young girl is being wooed to become a Muslim wife. Her suitor promises her the chance to live in a sultan's palace, as well as riches, gold and pearls. The young girl declines the offer, because she does not understand Turkish.

27. **Doina** (RO)

Doina, Doina, sweet song,/ when I hear you, I do not wish to move any more./ Doina, doina, fiery song,/ when you sound, I stand still.

When the spring wind blows,/ I sing Doina outside/ and delight at the flowers and the nightingale.

Comes the snowy winter,/ I sing Doina inside the house/ and with it sweeten my days and nights.

When the meadow is green,/ I sing a happy Doina,/ when the leaves fall, I sing a sad Doina.

I speak the Doina or I sigh it,/ I do everything with the Doina,/ I sing the Doina or I whisper it,/ I always live with the Doina.

28. **Lu guarracino** (IT)

Summary: A fish swimming in the sea, wanted to marry. He had an elegant wardrobe made for him, including a frock coat of sealskin, with octopus eyes for buttons, and shoes of tuna fish leather. Dressed up like this, he paraded proudly about – in search of a sweetheart.

29. **Scià, scià, Peppina** (C)

Summary: A merry lark, beautiful, the ugly, Peppina.

30. **Voici le cousin**

Spring is here, new!/ I love my cousin ...

My cousin, mine is the best, cousin,/ I love my cousin ...

One day, cousin,/ to get a better one, cousin,/ to get a better one, cousin,/ I love my cousin ...

My cousin, covered with lace./ The four corners of the bed, cousin,/ fresh roses, cousin./ I love my cousin ...

My cousin, lies the heart of my belle./ Spring is here, cousin,/ when all will be new!/ I love my cousin ...

(\*The narrator is telling a male cousin that he has fallen in love with another cousin, who is female)

31. **Je t'aurai, ma brunette** (FR)

Refrain: I will get you, my brunette,/ I will get you, yes, for sure!

If I don't get you,/ I'll go to war, to war,/ if I don't get you,/ I'll go to war in the Dauphiné.

If I don't get you,/ I'll pull my shirt, my shirt/ If I don't get you,/ I'll pull my shirt over my vest.

32. **El Vito** (ES)

With the Vito Vito comes, with the Vito Vito goes./ I don't want people to look at me,/ for then I will blush. // Do not look in my face,/ for then I will blush./ I do not want you to look at me,/ for then I will fall in love with you.

33. **La Tarara** (ES)

My Tarara wears a green dress/ full of ruffles and bells.

My Tarara wears at midday/ frozen jasmines in her blouse.

My Tarara sports her dress with a silk train/ between broom and mint. Ah! Crazy Tarara, move your hips/ for the olive pickers.

Refrain:

The Tarara yes, the Tarara no./ A nice girl, Tarara, I have seen.

34. **El ball de Sant Ferriol** (ES-Cat)

The shepherd and I had a flirtation,/ the shepherd and I had a love./ The shepherd had but three sheep,/ and the shepherd had a chilblain./ Both of us had a tingling and tickling,/ one can dance, even with no bread on the table, one can dance, even if one has nothing to eat.

*Refrain:*

On Saint Ferriol one dances, if God will it,/ the tambourine player has lost the Flabiol.\*

\*(a little flute)

35. **A rolinha** (PT)

Oh yes, my turtledove was caught in the trap,/ give me a kiss, my darling,/ there, I give you two,/ give me a hug,/ I will./ Ah, Ah, Ah./ My turtledove is weeping/ for her nest was stolen./ Oh, turtledove, you shouldn't have made it/ by the side of the road./ Ah, Ah, Ah.

36. **Tra bo dau** (UK-Welsh)

So far away is my true love,/ and my longing, riven with anguish,/ fills my heart with gloom.

Wordly riches do not last,/ beauty fades away,/ but love in its purity/ and in its steely resilience/ stays true for two in love.

37. **Riga dimd** (LV)

What makes Riga ring with sound?/ A young girl is being prepared for her wedding;/ her father's brother forges the dowry chest,/ her mother's brother – the key,/ her own brother makes a golden lid for the chest.

38. **Oi lekia, lekia** (LT)

O, flocks of swans fly,/ to urge the youth to defend the fatherland.

Father is old, brother is too small,/ the wildest boys proud.

We sisters, we saddle the horse/ the youngest brother must go out.

One sister pulled the bridle/ the other saddled the horse,

and the third, / the youngest / the gate and bid

O brother / the youngest / up v

I'll / the youngest / only

and expect

39. **In si zogu** (AL)

I am like a bird/ thinking all day long./ I stop at the window to look at you./ Oh my dear, how much I love you, / please let me talk to you./ My life is worthless without you.

You think that I forgot your black eyes,/ dreams and hope didn't disappear, my love./ Your silence breaks my heart./ I cannot suffer anymore,/ my life is worthless without you.

Why do you cry at my window, lad?/ You have woken me, so what do you want?/ Sleep, sleep my dear,/ I am your beloved, good night.

40. **Syrtos Rhodou** (GR)

I am leaving my homeland and my sorrowful eyes are filled with tears,/ oh, my sweet homeland, are filled with tears,/ oh, my sweet homeland, how deeply I love you.

In a foreign land I sigh heavily when night falls,/ oh, my sweet homeland, when night falls,/ oh, my sweet homeland, how deeply I love you.

Farewell to you, tall mountains and forested plains,/ oh, my sweet homeland, and forested plains,/ oh, my sweet homeland, how deeply I love you.

41. **Psintri Vasilitzia mou** (CY)

My fine-leaved basil, you will be the cause of my separating from my mother./ Come to your window, without your mother seeing, and pretend you are watering your thin-leaved basil./ My heart breaks every sound your footsteps make./ I was walking up the stairs with you, / every step I would stop and kiss you.

42. **Sew a čobani šovnaš** (SLO)

The shepherd's dog / the girl, hey,/ oh, pretty girl, / my heart would like to see you, / hey,/ oh, pretty girl.

The sweetest / the girl, hey,/ oh, pretty girl.

The green / the girl, hey,/ oh, pretty girl.

My heart how the rapids are / the girl, hey,/ oh, pretty girl.

My tender sweetheart, the warbler is / the girl, hey,/ oh, pretty girl.

44. **Kungla rahvas** (EE)

Once, when in good old time the people of Kungla sat down to eat,/ Vanemuine went into the fields to play his zither.

Thus the birds, trees and animals got their songs;/ forest and lake and the Estonian people sang, too./

Then the beautiful song sounded and the singers were crowned with daisy chains;/ and the Estonian people could see the fairies./ Now I am singing in the hills and in my yard late night;/ and the sound of Vanemuine's zither resounds in my heart.

45. **A jó lovas katonának** (HU)

The life of the hussar is wonderful!/ Eating, drinking in the camp with nothing to do./

Hey, there is nothing more beautiful than this life./ But only if you like this life, join the hussars.

He fires in the green field and defeats the enemy,/ he passes the time in the camp and wins the maiden./ Hey, there is nothing more beautiful than this life./ But only if you like this life, join the hussars.

46. **Bülbülüm** (TR)

My nightingale is in the golden cage,/ her song is cheerful./ Do not sing, nightingale, my beloved is ill,/ oh, my sweet homeland, how deeply I miss her.

I cannot resist you / be deceived by

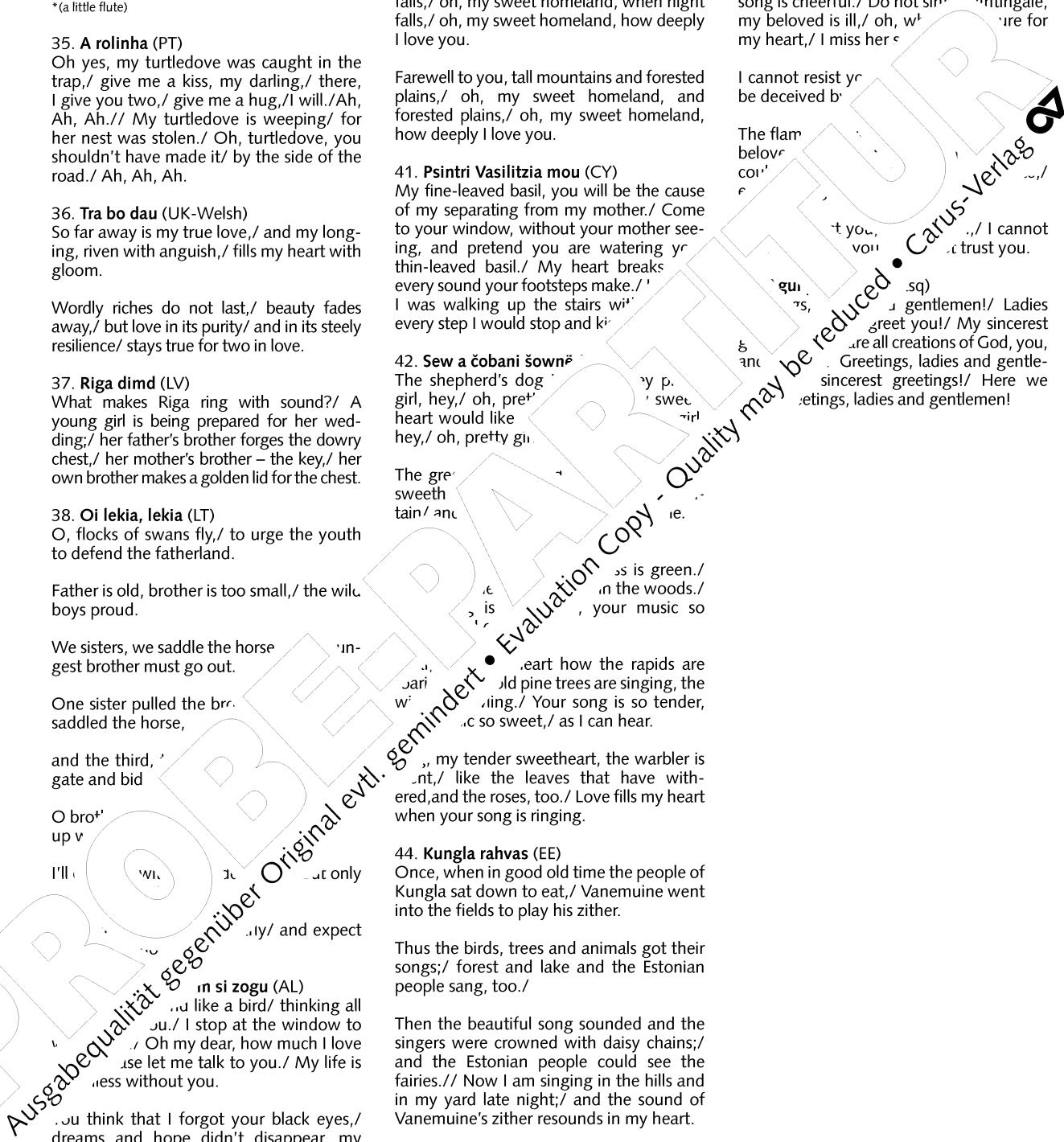
The flame / beloved / color

Do not / I cannot trust you.

gentlemen! / Ladies

greet you! / My sincerest

are all creations of God, you, / Greetings, ladies and gentlemen!



Version française  
des textes originaux

1. **Ich weiß nicht was soll es bedeuten** (DE)  
Je me demande pourquoi/ je suis si triste  
en mon cœur./ Une légende d'autrefois/  
remplit mon esprit de langueur./ La brise  
fraîchit, le soir tombe./ le Rhin s'écoule  
paisible ;/ les sommets étincellent/ dans  
l'éclat du couchant.

La belle entre les belles se tient/ tout en  
haut comme une reine./ l'or de ses bijoux  
étincelle./ elle coiffe ses cheveux d'or/ avec  
un peigne d'or et chante une chanson ;/ la  
mélodie est merveilleuse/ et puissante./

Le batelier dans sa barque en est ensorcelé./  
il ne voit plus les rochers./ il ne regarde plus  
que là-haut./ Je crois qu'à la fin les vagues/  
emportent le batelier et son bateau./ c'est  
l'œuvre de la Loreley /et de son chant.

2. **Wach auf** (DE)  
Réveille-toi, ma belle./ réveille-toi, mon  
cœur !/ J'entends chanter l'oiselle/ un  
chant plein de douceur./ les chants d'oi-  
seaux m'émerveillent./ ne voit-on pas le  
jour à naître/ à l'Orient paraître.

Le coq en son domaine/ égrène ses accords./  
du vent la douce haleine/ nous éveille à l'au-  
rore./ Le rossignol nous chante/ sa mélodie  
douce à l'oreille./ sa voix nous émerveille.

Vois ! Le ciel se colore./ de blanc devient  
azur./ les nuages arborent/ leur brillante pa-  
rure./ l'aurore aux doigts de rose/ t'éveillera  
d'une caresse./ et son salut t'adresse.

Entends la voix qui clame/ mon hommage  
d'amour !/ Veille à garder ma flamme./ / je  
t'aimerai toujours. / Rien ne saurait par  
faire/ ta beauté radieuse et claire./ tu e.  
ma joie sur terre.

3. **Untreu** (DE)  
Dans une fraîche combe/ +  
d'un moulin ;/ c'est là qu'  
mais elle a disparu.

Elle m'a promis d'  
deau d'un ann  
voeur./ aussi '

Je vou  
le m  
por

e sais plus  
nourir./ tout

U)  
at encore./ j'étais assis  
genoux, que d'heures  
ssées dans la joie !/ Et quels  
dorés/ mon enfance faisait à la  
quand ma mère filait encore.

and ma mère filait encore./ combien  
mais les gens./ je ne pouvais pas com-  
prendre/ qu'il y eût un méchant parmi  
eux./ mon cœur était plein de confiance./  
je ne connaissais ni chagrin ni peine./  
Quand ma mère filait encore.

Depuis que ma mère ne file plus./ et que le  
rouet est au grenier./ mes rêves dorés se  
sont envolés./ et je connais les larmes et la  
peine./ Dieu, si je pouvais encore une fois/  
m'asseoir à ses pieds au rouet./ Quand ma  
mère filait encore.

5. **Du fragsch mi, wär i bi** (CH)  
Tu veux que je te dise./ qui je suis, où je  
vais./ Tu veux savoir pourquoi mes yeux/  
ne peuvent te laisser./ Je ne peux pas te  
dire./ qui je suis, où je vais./ Je sais seule-  
ment que tu m'attires./ je ne peux te quit-  
ter.

6. **Du und i sind Brüederli** (FL)  
Toi et moi, nous sommes des frères./ nous  
travaillons très mal./ Toi et moi, nous  
avons de l'argent en poche/ et les vieilles  
femmes du tabac à priser./ Notre père est  
un paysan./ il plante son tabac à même le  
mur./ A l'étable, il a une vache brune/ et  
sept chevreaux en plus./ Quand à la cave  
il n'y a plus de choucroute/ et le garde-  
manger est vide aussi./ notre père chante  
tout de même./ car c'est la meilleure chr  
à faire./ Quand nous serons des  
mes./ nous porterons un chapeau  
prendrons un carrosse/ et par  
pays comme le prince.

7. **O Diandle, tiaf drunt**  
Fillette, en bas dans l-  
donc une fois./ il v  
je n'ai plus ente  
ne connaît que de  
ta belle voi  
fond de

8. **In Kl**  
onde  
un fou-  
vient pas, et  
ara bien que je  
/ jusqu'à ce qu'il

esse, je vois mon promis./  
est  
porte qu'il est assis./ au bé-  
nce au dehors./ et je dois faire  
efforts/ pour le rattraper.

i promis est à l'auberge et me laisse  
le./ combien de temps que je me tue les  
yeux à scruter !/ J'entends la trompette, les  
violons, la flûte./ mais va-t-il revenir ?/ Je  
ne sais pas.

La fille du meunier, Ursel, me plaît bien./  
mais elle ne mord pas, elle est brèche-  
dent./ Elle va à la ville s'acheter un dentier./  
j'attends qu'elle morde mieux/ pour faire  
une fin.

9. **Gilbroeders maakt plezier** (BE)  
Frères de guildes, amusons-nous/ en musi-  
que soir et matin !/ Célébrons maintenant  
la fête/ de Cécile la Sainte !/ Chantez,  
jouez en son honneur :/ La sol fa mi re do,  
fa sol la, Cecilia !/ Accordez la basse, les  
gosiers et les violons./ jouez des cithares,  
des harpes et des flûtes !/ Sautez de joie/  
en l'honneur de cette digne fille !/ Chan-  
tez, jouez en son honneur.../ Si l'amour  
déçoit./ nous tenons de pied ferme !/ Au-  
cune dispute ne nous séparera./ Jamais

notre guildes ne se défera./ Chantez, jouez  
en son honneur.../ Car notre sainte pa-  
tronne, qui était très pieuse./ y trouvait tant  
de réconfort/ que même dans la plus pro-  
fonde peine./ elle prenait toujours sa  
harpe./ Chantez, jouez en son honneur.../ R  
Rendons hommage à cette sainte./ pour qui  
nous sommes réunis./ Elle priera le Seigneur  
son Dieu/ que cela soit ainsi./ Chantez,  
jouez en son honneur...

10. **Daar was laatst een meisje loos** (NL)  
Il était une fille espiègle./ qui...lait voir le  
vaste monde./ Il était u...iègle./  
qui voulait voir le vast...atelot  
de pont./ Elle de...  
pour rentrer les v...  
au mât/ pour  
cordes./ A...  
contraire  
la tem  
tom...  
r...  
ain.  
mas./  
re...  
suis  
aine, ne  
en-aimée,

arly  
le  
lever du soleil./ j'ai  
ne fille au fond de la val-  
trompe pas, ne m'aban-  
N'abuse pas d'une pauvre  
souviens-toi de ton serment à ta  
souviens-toi des beaux lieux où tu  
e fidélité./ Ô, ne me trompe pas...//  
guirlande pimpante et les fraîches ro-  
es./ je les ai cueillies dans le jardin pour  
ceindre mon front./ Ô, ne me trompe  
pas...// Ainsi chantait la pauvre fille, gé-  
missant sur ses tourments./ ainsi chantait  
la pauvre fille au fond de la vallée./ Ô, ne  
me trompe pas...

12. **The Star of the County Down** (IE)  
Près de Banbridge, dans le Comté de  
Down./ un matin de mi juillet./ une douce  
jeune fille descendit la route verdie./ Et elle  
a souri en passant près de moi./ Ô qu'elle  
était belle, de ses deux pieds blancs/ à  
l'éclat de ses cheveux brun noisette./ c'était  
sûrement un elfe enjôleur, j'ai dû me se-  
courer/ pour être sûr que je n'étais pas.

Refrain : Ô, de Bantry-Bay jusqu'à Derry  
Quay/ et de Galway à Dublin./ je n'avais  
jamais vu une fille aussi jolie que cette fille/  
du Comté de Down.

Elle avait le regard brun et doux et un air si  
malin/ et un sourire comme une rose de  
juin./ et l'on était pendu à chaque note/ de  
sa gorge blanche comme lys/ d'où sortait  
un chant irlandais mélodieux./ A la danse,  
elle vous mettait en transe/ en dansant un  
reel ou un jig./ et quand elle roulait ses  
yeux, elle ensorcelait mon âme./ elle aurait  
obtenue une patate d'un cochon affamé.

Refrain : Ô, de Bantry-Bay...

A la foire, je ne manquerai pas./ et je met-  
trai mes vêtements du dimanche./ et je lui  
ferai les yeux doux et des mensonges trom-  
peurs :/ Pour le cœur de la rose brun noi-  
sette./ je ne fumerai pas de pipe, je n'at-  
telerai aucun cheval./ même si ma charrue

bruit de rouille./ jusqu'à ce qu'une mariée souriante soit assise au coin de mon feu :/ l'étoile du Comté de Down.

Refrain : Ô, de Bantry-Bay...

### 13. Vísur Vatnsenda-Rósu (IS)

Mes yeux et tes yeux./ Ô, ces merveilleux bijoux./ Mon bien est tien et le tien est mien./ tu sais ce que je veux dire./ Il y a longtemps que je ne l'ai vu./ il était vraiment beau./ Il était comblé par la nature de tout ce qui peut embellir un homme./ et il surpassait tous les autres./ Je te regrette plus que tous les autres./ épuisée par tant de larmes./ Si seulement nous ne nous étions jamais rencontrés./ ami bien-aimé.

### 14. Pål sine hønur (NO)

Paul a laissé ses poules grimper sur la colline./ Elles ont passé par-dessus la colline./ A les voir, Paul pouvait dire qu'il y avait un renard./ Cot, cot, cot, disaient les poules sur la colline./ Paul s'est sauvé à toutes jambes en criant./ Maintenant, je ne peux plus rentrer à la maison./ ni revoir ma mère, mon père, ma sœur, mon frère./ Maintenant, je dois quitter la ferme.

### 15. Jeg gik mig ud en sommerdag (DK)

Un jour d'été, j'écoutais les oiseaux./ qui remuaient mon cœur/ au fond de la vallée, où les rossignols/ chantent en chœur avec les autres oiseaux chanteurs./ Le plus petit de tous les oiseaux/ chantait d'une belle voix./ au fond de la vallée.../ « Sous les arbres, où souffle une douce brise./ c'est là que tu trouveras ton amour »,/ au fond de la vallée.../ Petit oiseau ! Merci bien de ton aide./ Sans toi, mon cœur se serait brisé/ au fond de la vallée...

### 16. Kristallen den fina (SE)

Comme un cristal étincelant./ comme l'éclat du soleil brillant./ ou comme l'étoile qui brille dans le ciel/ est une jeune fille/ que je connais./ plus rare et plus belle/ aimant./ une jeune fille de mon amour, mon amour, ma fi/ nous serions ensemble, si pouvoir./ et tu serais/ rais être ton bien-rose, ô sainteté

### 17. Vo pole he.

Au milieu  
un b

Per bou-

brise le bouleau

la neige blanche tombe/ les chasseurs courent, les chasseurs chassent tous leurs chiens et effraient la belle fille :/ « Belle, ne bouge pas./ te-toi... Belle, chante une chanson avec nous. »/ Encore un miracle, un miracle, ma patrie merveilleuse.

### 18. Ščedryk (UA)

Ščedryk, ščedryk, ščedryvočka./ l'hirondelle est venue. Elle gazouille, elle appelle le maître :/ « Sors, sors, maître, viens voir l'éta-

ble./ les moutons ont mis bas des brebis./ Quelle bonne marchandise tu as maintenant./ ça va t'apporter beaucoup d'argent./ Et sinon de l'argent, tu auras de la vannure./ tu as une femme avec des sourcils noirs. »/ Ščedryk, ščedryk, ščedryvočka./ l'hirondelle est venue.

### 19. Góralu czy ci nie żal (PL)

Ô montagnard, ne regrettes-tu pas de quitter ton pays./ les forêts d'épicéas, les plateaux et les clairs ruisseaux ?/ Ô montagnard, ne regrettes-tu pas ? Ô montagnard, reviens au pays.

Ô montagnard, regarde les montagnes et essuie tes larmes d'un revers de manche./ Toi aussi, tu dois quitter les montagnes, pour ton pain, ô Seigneur, pour ton pain./ Ô montagnard, ne regrettes-tu pas ? Ô montagnard, reviens au pays.

### 20. Okolo Hradišča (CZ)

Autour de Hradišča coule une rivière./ Le gars m'a fait dire./ qu'il ne me veut plus./ Il m'apporte l'amour dans un mouchoir noué./ je t'ai aimée, image dorée./ l'aimée, mais ce n'était qu'une blouse/ gars n'a pas su/ que je suis fatiguée/ était fautive, la jolie fille./ le gars/ comment la fille était vraiment

### 21. Janičko, žltovlas (S)

Petit Jean aux cheveux jaunes/ viens-tu pas vers moi/ mère, ou est-ce que tu es allée à moi ?

Je n'ai  
à toi / ie

supantes  
pent et ha-  
sang.

### 22. Avajo (SI)

Avajo dans l'océan me séduisit./ que je ne peux pas oublier/ e que tu comptes faire avec moi/ moi si tu préfères les autres. Je ne me marie pas : Elle aimait les garçons/ moi j'aime les filles.

### 23. Vehni, vehni fijolica (HR)

Fane, fane, violette, ne m'attriste pas./ Si je ne peux pas te cueillir, fane, tourterelle !/ Je t'ai planté au fond de mon cœur./ mais je vois qu'un autre t'en arrache.

Tu as poussé comme une tulipe parmi les roses./ mais tout est en vain pour moi, pauvre de moi, hélas !/ Fane, fane, tourterelle, car je ne te cueille pas, pour mon cœur je n'ai plus besoin de toi.

### 24. S'one strane Dunava (CS)

Sur l'autre rive du Danube./ il y a une petite hutte/ dans laquelle se tient/ une belle fille aux cheveux sombres./ Viens avec moi, sombre beauté./ traversons le Danube./ l'autre rive est pleine/ de lilas bleus en fleurs./ Un jour, nous le cueillerons./ le lilas bleu./ pendant qu'une douce brise souffle/ et que les lilas embaument./ Viens, mignonne qui es rouge comme une rose./ allons cueillir ces cerises./ Le cerisier

en fleur/ est le plus beau de tous. // Sur l'autre rive du Morava\*/./ toutes les filles sont sombres./ Hip hop filles./ belles et avec des cheveux sombres.

(\* Le Morava est la rivière la plus large en Serbie ; elle afflue dans le Danube.)

### 25. Polegnala e Tudora (BG)

Résumé : Tudora, une jeune fille, est réveillée par une brise qui a cassé un rameau d'olivier. Elle en veut à la brise qui a interrompu un doux rêve dans lequel l'amour de sa vie lui est apparu avec un beau bouquet serti d'un anneau d'or.

### 26. Ajde, slušaj An' (B)

Résumé : Une jeune musulmane vit dans un pays où l'offre

lorsque je  
ve... / Doina,  
brai... / je tu t'élèves,  
sc... ent du printemps./ je  
ehors/ et me réjouis des  
gnol.

ennent les neiges de l'hiver./ je  
Doina dans la maison/ et adoucis  
mes jours et mes nuits.

lorsque les prés reverdisent./ je chante  
une joyeuse Doina./ lorsque tombent les  
feuilles, ma Doina est triste.

Je dis la Doina ou bien je la soupire./ toujours j'ai ma Doina avec moi./ je chante la Doina ou je la murmure./ toujours je vis avec ma Doina.

### 28. Lu Guarracino (IT)

Résumé : Le poisson qui nageait dans la mer a eu envie de se marier. Il s'est fait un costume très chic, p.ex. une redingote de poil de bœuf marin avec des boutons fait d'yeux de poule et des chaussures en peau de thon. Tout amidonné et tiré à quatre épingles, il se donnait des airs, faisait le fanfaron – et cherchait une bien-aimée.

### 29. Scià, scià, Peppina (CH)

Résumé : Chanson taquine sur las belle, laide, blonde, fasteuse Peppina.

### 32. El Vito (ES)

Avec Vito, Vito vient, avec Vito, Vito s'en va.

Je ne veux pas que les gens me regardent./ car ma figure rougit.

Ne me regardez pas./ car ma figure rougit.

Je ne veux pas que vous me regardiez./ je tomberai amoureux de vous.

### 33. La Tarara (ES)

Ma Tarara porte une robe verte pleine de volants et de clochettes.

Ma Tarara porte à midi des jasmins congelés dans sa chemise.

Ma Tarara arbore sa robe de soie entre les genets et les menthes.

Ah, folle Tarara, remue ta taille pour les garçons qui ramassent les olives.

*Refrain :*

Tarara oui, Tarara non, une gentille fille, Tarara que j'ai vue.

#### 34. El ball de Sant Ferriol (ES)

Le berger et moi vivions d'amourettes,/ le berger et moi vivions d'amour./ C'était un berger qui avait trois brebis,/ c'était un berger qui avait une engelure./ Nous avions tous du picotement et des chatouilles,/ tu peux bien danser si tu n'as pas de saucisse, / tu peux bien danser si tu n'as rien à manger.

*Refrain :*

Arrive Saint Ferriol, on dansera si Dieu veut,/ celui qui joue le tambourin a perdu le flabiol.\*

\* (une petite flûte)

#### 35. A rolinha (PT)

Oh oui, ma tourterelle est tombée dans le piège,/ donne-moi un baiser, ma mie,/ là, je t'en donne deux,/ embrasse-moi,/ je t'embrasserai./ Ah, ah, ah./ Ma tourterelle pleure/ car on lui a volé son nid./ Ma tourterelle, tu n'aurais pas dû/ le bâtir aussi près du chemin./ Ah, ah, ah.

#### 36. Tra bo dau (UK-)

Mon véritable amour est si loin/ et mon désir, déchiré de douleur,/ remplit mon cœur de tristesse.

Les richesses du monde n'ont pas de durée,/ la beauté se fane,/ mais l'amour dans sa pureté/ est indestructible comme l'acier,/ il reste vrai pour deux qui s'aiment.

#### 37. Riga dimd (LV)

Qu'est-ce qui remplit Riga de chères sonores ?/ Une jeune fille est préparant son mariage./ Le frère de son père, le frère de la dot,/ Le frère de son propre frère fait un coffre.

#### 38. Oi lekia, le...

Ô, les cygnes,  
horter les...

Le p...  
gar...  
...es

...cheval,/ le

...re,/ la deuxième

...la plus jeune,/ ouvre la  
...adieu.

...etit frère,/ vas-tu rejoindre le ré-

...vais le rejoindre et le défendre./ Dieu  
seul sait si je reviendrai.

Nos yeux ont perdu leur clarté/ et cessé  
d'attendre notre frère.

#### 39. Shkoje e vij flutrim si zogu (AL)

Je vole à l'entour comme un oiseau/ et je pense tout le temps à toi./ Je m'arrête à ta fenêtre pour te regarder./ Ô, mon amour, comme je t'aime !/ S'il te plaît, laisse-moi te parler./ Ma vie est sans valeur sans toi.

Tu crois que j'ai oublié tes yeux noirs,/ mais les rêves et l'espoir n'ont pas disparu, mon amour./ Ton silence me brise le cœur,/ je ne peux pas le supporter plus longtemps,/ ma vie est sans valeur sans toi.

Pourquoi m'appelles-tu par la fenêtre ?/ Tu m'as réveillé, que veux-tu ?/ Dors, dors, mon amour !/ Je suis ta bien-aimée, bonne nuit.

#### 40. Syrtos Rhodou (GR)

Je quitte mon pays et mes yeux sont pleins de chagrin et de larmes,/ ô, mon beau pays, sont pleins de larmes,/ ô, mon beau pays, que j'aime tant.

A l'étranger, je soupire douloureusement quand la nuit arrive,/ ô, mon beau pays, quand la nuit arrive,/ ô, mon beau pays, que j'aime tant.

Adieu, hautes montagnes et forêts,/ ô, mon beau pays, forêts,/ ô, mon beau pays, que j'aime tant.

#### 41. Psintri Vasili

Mon basilic à fine cause/ que tu m'as donné,  
Viens à la voie, et fine feu...

#### 42. ... (AM)

...est noir,/ hey, mignonnerie, oh !/ Mon  
...ormir,/ hey, mignonnerie,  
...onne, oh!

...vert est labouré,/ j'ai trouvé mon  
... Sur le sommet, il a neigé/ et mon  
...ur est revenu à la maison.

#### 43. Laula kultani (FI)

Chante, mon amour, l'herbe est verte./ Ecoute comme la fauvette chante dans les bois !/ Ton chant est si fin, ta musique si douce,/ autant que je peux l'entendre.

Ecoute, mon amour, comme les rapides grondent !/ Les vieux pins chantent, le vent gémit./ Ton chant est si fin, ta musique si douce,/ autant que je peux l'entendre.

Chante, mon tendre amour, la fauvette se tait,/ comme les feuilles sèchent et aussi les roses./ L'amour remplit mon cœur, quand j'entends ton chant.

#### 44. Kungla rahvas (EE)

Autrefois, au bon vieux temps, lorsque les gens de Kungla s'asseyaient pour manger, Vanemuine allait par les champs, pour jouer de sa cithare.

Les oiseaux, les arbres et les animaux avaient ainsi leurs chants ;/ et la forêt chantait, et le lac et le peuple estonien chantaient.

Alors montait un chant magnifique, et les chanteurs étaient couronnés de pâquerettes ;/ et le peuple estonien pouvait voir les fées.

Maintenant, je chante dans les montagnes et dans ma ferme, tard le soir,/ et le chant de la cithare de Vanemuine résonne dans mon cœur.

#### 45. A jó lovas katonár

La vie de l'hussard mange et boit ar...  
Hey, il n'y a rien...  
Seulement...  
les hussar...

Il ti...  
l'...  
...illes...  
...te vie...  
...de plus...  
...si tu veux...  
...hussards.

...dans une cage dorée,/ il  
...ant./ Ne chante pas, rossignol,  
...-aimée est malade !/ Ô,  
...pourrait guérir mon cœur ?/  
...nque tant.

...peux pas te résister, ma bien-aimée,/ je ne  
...ne peux pas être trompé par toi,/ je ne  
...peux pas te faire confiance.

La flamme fait pleurer mon rossignol,/ la bien-aimée fait pleurer son bien-aimé,/ qu'aurais-je pu faire pour changer mon destin ?/ A chaque printemps, je dois pleurer.

Je ne peux pas te résister, ma bien-aimée,/ je ne peux pas être trompé par toi,/ je ne peux pas te faire confiance.

#### 47. Agur jaunak (Es)

Salut à vous ! A vous, salut./ Salut, salut./ Nous sommes tous créature de Dieu,/ vous et nous aussi./ Salut à vous ! A vous, salut./ Nous voilà./ Salut à vous !

*Nous remercions Sylvia Bresson et Odile Crotte pour leur aide avec les translations.*

Index according to language (see also map on back cover)

No.	Title	Country	No.	Title	Country
-----	-------	---------	-----	-------	---------

**INDO-EUROPEAN**

**Germanic**

1. Ich weiß nicht was soll es bedeuten ..... DE
2. Wach auf, meins Herzens Schöne ..... DE
3. In einem kühlen Grunde ..... DE
4. Wéi meng Mamm ..... LU
5. Du fragsch mi, wär i bi ..... CH
6. Du und i sind Brüderli ..... FL
7. O Diandle, tief drunt im Tal ..... AT
8. In Klausn isch Kirchtig ..... IT-Germ
9. Gildebroeders maakt pletzieren ..... BE-Flem
10. Daar was laatst ..... NL
11. Early One Morning ..... UK
12. The Star of the County Down ..... IE
13. Vísur Vatnsenda-Rósu ..... IS
14. Pál sine hønur ..... NO
15. Jeg gik mig ud en sommerdag ..... DK
16. Kristallen den fina ..... SE

**Slavic**

17. Vo pole ..... RU
18. Sčedryk ..... PL
19. Góralu czy ci nie żal ..... PL
20. Okolo Hradišča ..... SK
21. Janičko, žltovlas ..... SK
22. Ribce po murjici pvavajo ..... SI
23. Vehni, vehni fijolica ..... HR
24. S'one strane Dunava ..... HR
25. Polegnala e Todora ..... MK
26. Ajde, slušaj, Angi ..... MK

**Romance**

27. Doina ..... RO
28. Lu ..... IT
29. ..... CH-Ital
30. ..... BE-Wall
31. ..... FR
- ..... ES
- ..... ES
- ..... ES-Cat
- ..... PT

**Celtic**

36. Tra bo dau ..... CY-Welsh

**Baltic**

37. Riga dimd ..... LV
38. Oi lekia, lekia ..... LT

**Albanian**

39. Shkoj e vij flur ..... AL

**Greek**

40. S' ..... GR
41. ..... CY

- ..... AM

- ..... FI
44. Kungla rahvas ..... EE
45. A jó lovas katonának ..... HU

**ALTAIC**

46. Bülbülüm ..... TR

**BASQUE**

47. Agur jaunak ..... ES-basq